SL

Unabhängig · Überparteilich
Ausgabe 352 · Oktober 2014

Rheindahlen

Bau · Baum · Broich · Dorthausen · Eickelnberg · Gatzweiler · Genhausen · Genhodder Genholland · Genhülsen · Gerkerath · Gerkerathmühle · Gerkerathwinkel · Griesbarth Grotherath · Günhoven · Hehn · Heiligenpesch · Herdt · Hilderath · Knoor · Koch · Kothausen Mennrath · Mennrathheide · Mennrathschmidt · Merreter · Peel · Saas · Schriefers · Schriefersmühle · Sittard · Sittardheide · Viehstraße · Voosen · Wolfsittard · Woof · Wyenhütte

25 Jahre Jugendfeuerwehr Rheindahlen

Fotorätsel

Vor vier Jahren wurde das linke Haus abgerissen, dort entstand ein Neubau. Auf welcher Straße sind wir? Einsendungen bis 15.11.2014 an den SL, Mühlentorplatz 17. Die Auflösung des letzten Rätsels lautet: Max-Reger-Straße bzw. Andreas-Bornes Straße. Gewonnen haben: Martha Grell-Ruback, Weißbuchenweg 5 (Gutschein über 12 € für Weinhandlung Hain), Rainer Rogge, Sittardheide 23, (Gutschein über 12 Euro für Bäckerei Hommers) und Brigitta Schnaß, Broicher Straße 108 (Gutschein über 12 Euro für Thalersche Buchhandlung). Die Gutscheine können während der Öffnungszeiten in unserer Redaktion, Mühlentorplatz 17, abgeholt werden.

Ausstellung Freizeitkünstler

Die Freizeitkünstler aus der Region und Umgebung präsentieren in schöner Atmosphäre ihre handgefertigten Werke, u.a. Perlenschmuck, Klöppelarbeiten, Malerei, weihnachtliche Geschenkideen, Holzdeko, Stickereien, Kreuzsticharbeiten, gestrickte Socken und Mützen, selbstgemachte Marmelade, Patchworkarbeiten, Papierkunst, Glasmosaik-Kunst sowie kreative Taschen aus Stoff usw. Neu dabei: Kreatives aus Beton

Auch dieses Mal können die Besucher vielen der Künstler vor Ort beim Produzieren der Werke zusehen! Selbstverständlich kann es sich jeder Besucher bei Kaffee und Kuchen oder Würstchen in der Cafeteria so richtig gut gehen lassen.

Wie auch im letzten Jahr wieder: Jeder Besucher, der einen Einkauf ab 10 Euro tätigt, erhält eine Tasse Kaffee gratis.

Die diesjährige XXL-Tombola enthält viele interessante Preise für Groß und Klein. Ein Großteil der Preise wird auch dieses Jahr wieder von den Ausstellern zur Verfügung gestellt. Der Erlös der Tombola sowie der Cafeteria wird zu 100 % der Rheinischen Schule für Körperbehinderte in Mönchengladbach-Rheindahlen gespendet.

Alle Interessierten können sich schon mal folgenden Termin vormerken: Ausstellung Freizeitkünstler Rheindahlen am 8. und 9. November 2014 in der LVR- Förderschule für Körperbehinderte, Max-Reger-Straße 45 in Mönchengladbach-Rheindahlen, jeweils geöffnet von 11 – 17 Uhr

Filmabend: „Von Menschen und Göttern“

In der algerischen Wüste harrt eine kleine Schar christlicher Mönche aus, obwohl sie schon mehrfach von Rebellen bedroht wurden. Sie beschließen im Kloster Tibhirine zu bleiben, um für die muslimische Bevölkerung des Dorfes da zu sein, in der medizinischen und wirtschaftlichen Versorgung und um der Versöhnung willen. Am 26. März 1996 werden sie entführt und später enthauptet aufgefunden. Auf Grund der Erzählungen des überlebenden Freres Jean-Pierre und der Briefe des Priors wurde der Film gedreht. Der Film wird am Donnerstag, 6. November 2014, um 18.30 Uhr im Helenatreff, Mühlenwallstr. 73, gezeigt, Kostenbeitrag 5 Euro.

ANGEBOT DES MONATS
NOVEMBER 2014

blickpunkt
sehen - erkennen - bewegen - begleiten

“Fit in”
Mathe / Deutsch / Englisch
Fachkurse vom 1.12.14 bis 31.5.15
zu monatlich 55,- €

Die Fachkurse richten sich an Schüler der 4. Klasse und verfolgen das Ziel, eine gute fachliche Basis für den Schulwechsel in die 5. Klasse zu schaffen!

Info → St.-Helena-Platz 2-6 41179 Mönchengladbach
Tel.: 02161/56 234 91

Wohltätigkeitswanderung der Grundschule Günhoven

Im Frühjahr fand die Wohltätigkeitswanderung der Katholischen Grundschule Günhoven statt. Schon im Vorfeld hatten sich alle Schüler und Schülerinnen dafür eingesetzt und haben fleißig Spender gesucht, die bereit waren, für jeden von den Kindern erwanderten Kilometer einen kleinen oder auch größeren Geldbetrag zu spenden. Dies war bei der Wanderung für die Kinder ein großer Ansporn, möglichst viele Kilometer zurückzulegen, sodass auch von einigen Erstklässlern die längste vorgesehene Strecke erwandert wurde. So kam insgesamt ein Betrag von ca. 2800 Euro zusammen. Nach Absprache mit der Schulkonferenz soll jeweils ein Viertel des Geldes gespendet werden an das Kinderhaus in Viersen, wo schwerkranke Kinder betreut werden, die nicht mehr zu Hause gepflegt werden können sowie an den Verein „Zornröschen“ in Mönchengladbach, der sich um Kinder in schwierigen häuslichen Situationen kümmert. Allen Spendern möchten wir an dieser Stelle herzlich für ihre Spendenbereitschaft danken.

Ihr Reiseberater in Rheindahlen
FIRST REISEBÜRO
Am Mühlentor 11 · 41179 Mönchengladbach · Tel. (02161)58640 · Fax (02161)570789
www.first-reisebuero.de/moenchengladbach2 · E-mail: moenchengladbach2@first-reisebuero.de

2. Plattdeutsch-Abend in Genhülsen

Auch in diesem Jahr findet im Hotel Haus Heinen in Genhülsen 112 wieder ein Erzählabend statt. Als Termin ist der 4.11.2014, 19.00 Uhr, vorgesehen. Die Not- und Interessengemeinschaft Genhülsen konnte den Freundeskreis Jläbäcker Mundartautoren für diesen Abend gewinnen: Manfred Dülpers, Dieter Coenen, Kurt P. Gietzen, Georg Nowak, Johannes Ohlig, Rudi Schreur, Reiner Steppkes und Tohams Werens an der Gitarre. Der Abend steht unter dem Motto: Platt von jeddem wat: vörr Jru-et on Kleen, besenniesch on vörr öm te jrü-esele. Nämmt Öch Tiit, kommt kircke on hü-et ens wi die Alde kalle. Die Organisatoren hoffen auf eine genauso gute Beteiligung wie im letzten Jahr.

Weihnachtsbäume bei der Gärtnerei Schmitz

Ab dem 2. Adventwochenende können Sie sich wieder jeden Freitag, Samstag und Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr in der Gärtnerei Schmitz Ihren Weihnachtsbaum in gemütlicher Atmosphäre bei Gebäck und einer Tasse Glühwein oder einem heißen Kakao selber aussuchen. Ab diesem Jahr sind auch Weihnachtsbaumständer passend zum Weihnachtsbaum im Angebot. Glühwein und Kakao gibt es für eine Spende, die der Übermittagbetreuung der Will-Sommer-Grundschule Rheindahlen/Broich zu Gute kommt.

Der Verkauf findet auf der Wiese direkt hinter der Gärtnerei Schmitz, Hardter Straße 401, statt, Parkplätze sind genügend vorhanden. Für Spätkäufer ist in diesem Jahr zusätzlich am 22., 23., und 24.12.2014 geöffnet. Die Gärtnerei Schmitz freut sich auf Ihren Besuch.

SL-Ausgaben jetzt auch im Internet verfügbar

Seit September gibt es die aktuelle Ausgabe des SL Zeitung für Rheindahlen auch im Internet zum Runterladen und zwar gleich an zwei Stellen: Einmal auf der Facebook-Seite der Geschichtsfreunde Rheindahlen – http://geschichtsfreunde-rheindahlen.de/SL_Zeitschrift.htm – und auf der Seite des Gewerbekreis Rheindahlen: www.gewerbekreis-rheindahlen.de. Dieser Service ist einmal interessant für alle ehemaligen Rheindahlener, die jetzt irgendwo anders wohnen und sich trotzdem informieren wollen, was in ihrer Heimat passiert. Zum anderen ist es eine Möglichkeit, die aktuelle Ausgabe zu lesen, auch wenn der Austräger mal keine Zeitung eingeworfen hat.

Renzel-Mangold
Bautenschutz

- **Injektionstechnik**
- **Rissverpressung**
- **Horizontalsperre**
- **Kellerabdichtung**
- **Tiefgaragenabdichtung**
- **Abdichtung gegen drückendes Wasser**

... und das Wasser bleibt draußen!

über 40 Jahre Berufserfahrung

Kothausen 31 · 41179 Mönchengladbach
Telefon 02161 - 18 32 53
www.renzel-mangold.de

C+S Personalservice

Wir bieten
unseren Kunden
und Interessenten
zeitnahe, flexible
und kostengünstige
Lösungen im Bereich
Arbeitnehmerüberlassung
und Outsourcing

C + S Personalservice GmbH
Erkelenzer Straße 38a · 41179 Mönchengladbach
Telefon: 02161 948878-0 · Fax: 02161 948878-9
Mail: s.schmidt@cs-personal.de

Betr: Eiserner Rhein, Artikel auf Seite 23 der letzten Ausgabe des SL

Auch wenn viele Politiker immer wieder betonen, vor allem im Wahlkampf, dass es den „Eisernen Rhein“ nicht geben wird, bestehen angesichts der emsigen Bauaktivitäten auf dieser Strecke, große Zweifel. In Wegberg und Dalheim werden neue Brücken gebaut, die seit Jahren vernachlässigt wurden, aber plötzlich ein Sicherheitsrisiko sein sollen.

Dass die Deutsche Bahn viel Geld in diese Projekte steckt, um aus Kundenfreundlichkeit eine Handvoll Passagiere von Mönchengladbach nach Dalheim zu befördern, ist nicht bekannt und bei der desolaten Kassenlage, ziemlich unglaubwürdig. Da macht Güterverkehr mehr Sinn und vor allem Profit.

Erich Krappen
Wegberg

HAAR GEDANKEN

Wir machen uns Gedanken.

Um Sie. Um Ihr Haar.
Um Ihr Wohlbefinden.

Lust und Farbe.
Freude und Schnitt.

Damen und Herren

Di.-Fr. 09:00-18:00 Uhr - Sa. 09:00-14:00 Uhr
Gladbacher Str.111, 41179 Mönchengladbach
Terminvereinbarung unter Tel. 02161– 580223
www.haargedanke.de

Gymnasium Rheindahlen – Mehr als Schule

Tag der offenen Tür und Abschluss der Projekttage:

„Bewegt in die Zukunft“

Samstag, den 8. November 2014, öffnet das Gymnasium seine Tore, um den Viertklässlern und deren Eltern die Möglichkeit zu geben, die Schule näher kennen zu lernen. Um 9.30 Uhr startet der Schnuppertag für Interessierte im Pädagogischen Zentrum, um dann von 10.00 – 11.00 Uhr Einblicke in den Unterricht der Orientierungsstufe zu geben. Anschließende Führungen durch das Gebäude stellen die unterschiedlichsten Lernorte vor. Gleichzeitig verspricht die parallel stattfindende Schlusspräsentation der Projekttage, das Gymnasium von seiner lebendigsten Seite erfahren zu können.

Schüler, Lehrer und Leiter von Arbeitsgemeinschaften stellen im Rahmen dieses Tages die Ergebnisse der Projekttage unter dem Thema „Bewegt in die Zukunft“ vor und werden mit ihren Klassen, Kursen und Gruppen eindruckvoll das Selbstverständnis unseres Gymnasiums illustrieren: „Gymnasium Rheindahlen – Mehr als Schule“.

Unterstützung erfährt die Veranstaltung durch die tatkräftige Hilfe der Eltern, die vor allem für das leibliche Wohl sorgen werden. Während des Tages stehen besonders den Grundschuleltern alle Mitglieder der Schulgemeinde für Fragen und Informationen zur Verfügung. In der Zeit von 11.00 Uhr bis 13.30 Uhr können Eltern und Schüler/innen, die den Übergang am Ende der Schullaufbahn von Haupt- und Realschule oder auch von der Gesamtschule in die Oberstufe des Gymnasiums planen, sich bei unserem Oberstufenkoordinator informieren. Gegen 13.00 Uhr wird dann dieser Tag ausklingen. Über einen regen Besuch der Veranstaltungen freuen sich Schüler, Lehrer und Eltern gleichermaßen.

BR
Benedikt Roemer
Steuerberater · Dipl.Kfm.(FH)
info@roemer-steuerberatung.de
–
www.roemer-steuerberatung.de
Gladbacher Str. 1 · 41179 MG-Rheindahlen
Telefon 02161/905000
Telefax 02161/584551

Arno Topüth: Gemälde-Ausstellung in Wickrath

In Rheindahlen ist Arno Topüth kein Unbekannter. Der heutige Hocksteiner entwarf einst das „Reiterplakat“ zum Rheindahlener Heimat- und Schützenfest, malte und gestaltete u.a. das Bühnenbild zur Aufführung „Der Zimmermann von Dalen“ und bewies im gleichnamigen Stück in der Rolle des „Peter Pang“ sein Talent als Darsteller.

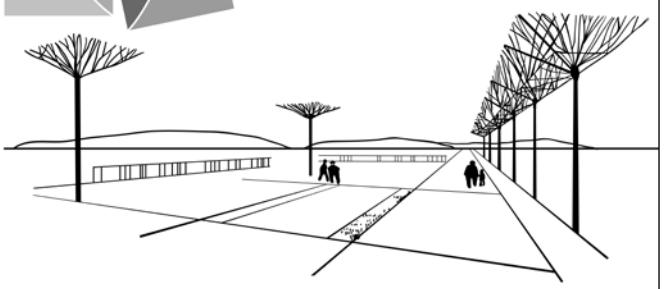
Nun stellt der Kunstmaler im Nassauer Stall in Wickrath am 15. und 16. November von 10-18 Uhr seine neusten Ölgemälde aus, Titel der Ausstellung: „Horizonte“.

Etwa vierzig Horizonte-Gemälde präsentiert der Maler in einem schönen Ambiente in Schlossnähe. Bilder vom Wattenmeer, Salzwiesen, Polder oder von Marschlandschaften werden es sein, die den Betrachter stimmungsvoll beeindrucken und vielleicht sogar etwas Fernweh erzeugen. Soweit das Auge reicht, sucht der Betrachter seiner Bilder nach den wenigen Konturen der Landschaften, von denen man nicht immer weiß, ob sie noch zum Wasser oder schon zum Land gehören oder umgekehrt. „Die Gezeiten bringen die Veränderungen, die den Menschen seit jeher faszinieren“, sagt Arno Topüth.

Das Licht spielt in allen Gemälden von Arno Topüth eine bedeutende Rolle. Bei „Horizonte“ sind es allerdings nicht mehr die starken Kontraste hell/dunkel, auf die der Maler setzt, sondern alles stellt sich etwas leichter, unbeschwerter dar. Auch die ebenfalls leichte Abstraktion in seinen Landschaftsbildern bietet zunehmend Raum für malerische Farbgestaltung.

Der Eintritt ist frei und der Künstler ist an beiden Tagen anwesend.

michaelcaspers
GARTEN- UND
LANDSCHAFTSBAU



www.caspers-garten.com
fon 02161 / 3086793

Dorftheater Kothausen spielte Kriminal-Komödie „Stirb schneller Liebling!“

Ein missglückter Doppelmord – und doch beide tot

Im 12. Jahr seines Bestehens hatte das Dorftheater Kothausen sich eine Krimi-Komödie von Hans Schimmel ausgesucht, der nur Komödien schreibt, „weil das Leben schon ernst genug ist und ich mit meinen Bühnenstücken dazu beitragen möchte, Lachen zu verschenken!“

Das ist dem Ensemble des Dorftheaters Kothausen, das sein Stück umgesetzt hat, denn auch sehr gut gelungen. Es hat sich inzwischen einen Namen gemacht, die Aufführungen sind aus dem Veranstaltungskalender in Rheindahlen nicht mehr wegzudenken.

Das zeigt sich daran, dass die drei Aufführungstermine ruckzuck ausverkauft waren, obwohl man diesmal nicht im Haus Dahlen auftrat, sondern im Saal des Tanzsportclubs Rheindahlen, der sogar 300 Plätze bot.

Inzwischen gibt es ein Stammpublikum, man kennt sich, man kennt die Akteure und freut sich, wenn der Nachbar mit ausgefallener Verkleidung auf die Bühne kommt.

Aber es wurde nicht nur Klamauk für gute Freunde geboten, nein das Dorftheater Kothausen zeigte ein pointenreiches, turbulentes Stück mit allen Zutaten, die ein gutes Boulevardstück braucht: einen Ehemann, Klopapierfabrikant Kurt Kniesebeck (gespielt von Wolfgang Jahn), der sich gerne mit seiner

Sekretärin (Silvia Hansen) amüsiert, eine geldgierige Ehefrau (Gudrun Schulz), welche die Klopapierfabrik verkaufen und von dem Erlös ein Gestüt erwerben möchte, die neidische Freundin Luise (Hilde Meures), die zu allen passenden und unpassenden Gelegenheiten Kaffee trinken kommt und Verwirrung stiftet, eine männerverschleißende Schwester (Astrid Weyers), ein fast blindes Hausmädchen (Petra Wolters), zwei Killer (Sebastian Maile und Siggi Austin), einen trotteligen Hausmeister namens Giovanni (Horst Maaßen), Butler Johann (Martin Wangemann), der seinen Herrschaften alle Wünsche von den Augen abliest, über eine spitze Zunge verfügt und ohne den das Stück ganz anders ausgegangen wäre und jede Menge Verwicklungen und Missverständnisse.

Der Ehekrieg ist ausgebrochen und beide Ehepartner fassen gleichzeitig den Entschluss, einen Killer zu engagieren, der den jeweils anderen umbringen soll.

Irgendwie geht das alles aber schief und bis zum überraschenden Ende gibt es viele witzige Dialoge und Spielchen.

Zum Schluss sterben die beiden Eheleute doch, aber nicht durch die Hand eines Killers, sondern durch einen Stromschlag, verursacht durch Hausmeister Giovanni und – unabsichtlich – durch Butler Johann. Schön die Schlussszene, in der das Ehepaar Kniesebeck als Engel auf der Empore auftaucht und sich im Himmel wieder versteht.

Es gab viel Szenenapplaus, aber vor allem lang anhaltenden Schlussapplaus, mit dem sich die Gäste für die tolle Leistung der Schauspieler bedankten.

Pressechef Horst Maaßen holte zum Schluss noch die anderen Beteiligten auf die Bühne, ohne die dieser Erfolg nicht möglich gewesen wäre: Christa Maaßen, Karl Heinz Schulz und Reiner Gibbesz (alle drei Regie, Reiner Gibbesz sprach auch die Stimme aus dem Off), Paul Merbecks und Evelin Schwarz (Bühnenbild), Dagmar Finken (Soufleuse), Gisela Merbecks (Technik), Renate Jahn und Hilla Klenzendorf (Organisation).

Manfred Drehsen

Neuer Versuch: Parkgebühren in Rheindahlen

Vor zwei Jahren stand es schon mal auf der Tagesordnung der Bezirksvertretung West, dass in Rheindahlen Parkautomaten aufgestellt werden sollten. Es gab Proteste, eine Unterschriftensammlung des Gewerbekreises Rheindahlen, bei der in kurzer Zeit mehrere tausend Rheindahlener unterschrieben. Dann wurde das Thema in den politischen Gremien ganz schnell fallen gelassen, weil angeblich noch rechtlicher Klärungsbedarf bestand.

In der letzten Woche stand es erneut zur Beratung in der Bezirksvertretung West an. Für das Parken in Rheindahlen soll gezahlt, die Höchstparkdauer auf eine Stunde begrenzt werden.

Bezirksvorsteher Arno Oellers war sehr ungehalten: „Ich möchte darüber überhaupt nicht diskutieren. Es kann nicht sein, dass die ohnehin schon gebeutelten Außenbezirke die Stadtkasse füllen sollen.“ Außerdem passte es ihm nicht, dass vor zwei Jahren der Bezirk zum Thema Parken einen Beschluss fassen konnte, jetzt hatte er nur ein Anhörungsrecht: „Dann können wir hier den Laden auch gleich zumachen!“

Reinhold Gerhards vom Ordnungsamt wies darauf hin, dass mit den Parkgebühren in den Bezirken bis 2021 2,3 Millionen Euro erwirtschaftet werden sollen. Der Rat habe dies beschlossen und die Bezirksregierung achte darauf, dass dies umgesetzt werde. Wenn man die Parkgebühren nicht wolle, müsse das Geld irgendwo anders herkommen.

Nun müssen wir erst einmal abwarten, was die politischen Gremien in den nächsten Wochen auskungeln. Die Bezirksvorsteher sind sich beim Thema Parkgebühren nicht einig, Arno Oellers lehnt für Rheindahlen Parkgebühren kategorisch ab, die beiden SPD-Bezirksvorsteher Krichel-Mäurer und Barbara Gersmann sehen das anders. Das Dilemma ist, dass die CDU – damals in der Opposition – den Haushaltssicherungsplan und damit auch die Parkgebühren abgelehnt hat und auch jetzt dagegen ist. Die SPD hat damals den HSP und damit auch die Parkgebühren beschlossen. Seit der letzten Kommunalwahl gibt es nun eine neue Konstellation: CDU und SPD bilden eine große Koalition. Nun müssen sie sich in einigen Punkten, in denen man vorher unterschiedlicher Meinung war, zusammenraufen. Keiner will gerade bei dem sensiblen Thema Parkgebühren sein Gesicht verlieren und seine bisherigen Überzeugungen über Bord werfen. Politik lebt immer von Kompromissen. Deshalb sollten beide Parteien die Zeit bis zu einer endgültigen Entscheidung im Rat nutzen, einen vernünftigen Kompromiss zu finden und das Geld irgendwo anders herholen. Egal, wie das aussieht, kann dabei nicht herauskommen, dass die Außenbezirke noch weiteren Schaden erleiden. Wenn Ost-Bezirksvorsteher Krichel-Mäurer meint, dass dann über den Erhalt von Bezirksrathäusern, Stadtteilbibliotheken und Schwimmbädern nachgedacht werden müsse, ist das genau so ein Unsinn und ein Affront gegen die Außenbezirke wie die geplante Erhebung von Parkgebühren. Die Rheindahlener werden den Prozess und die Abstimmung genau beobachten und werden keinen faulen Kompromiss auf ihre Kosten durchgehen lassen. **Manfred Drehsen**

Neuer Internet-Auftritt

www.gewerbekreis-rheindahlen.de

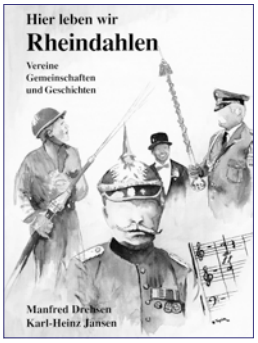
GEWERBEKREIS RHEINDAHLEN e.V.

Noch einige Restexemplare zu erwerben:

Hier leben wir Rheindahlen Vereine Gemeinschaften und Geschichten

in unserer Redaktion erhältlich:
~~statt 38,50 DM~~
9,90 €

Die beiden SL-Redakteure Manfred Drehsen und Charly Jansen haben 1992 nach zweijähriger intensiver Vorarbeit unter dem Titel „Hier leben wir – Rheindahlen“ ein 190 Seiten starkes Buch herausgegeben. Darin werden die Rheindahlener Vereine vorgestellt mit ihrer Geschichte, die damals aktuelle Situation wird beschrieben, Logos, Fotos und Vereinsdaten sind abgedruckt. Darüber hinaus enthält das Buch viele geschichtliche Themen, wie z.B. „Als der König Rheindahlen besuchte“, „Der Zimmermann von Dalen“, „Wie die Broicher zu ihrer Kirche kamen“, „Dalen – Dahlen – Rheindahlen“ usw. Es ist keine Aufzählung von Fakten, sondern in Geschichten, Fotos und Zeitzeugnissen soll die Vergangenheit lebendig werden. Man erhält einen guten Überblick über das Vereinsleben in Rheindahlen. Außerdem ging es den Autoren darum, dem Leser Vergnügliches, Ulkiges oder Amüsantens nahezubringen. Und wenn es den ein oder anderen gibt, der in dem Ganzen nur ein Bilderbuch sieht, dann kommt er auch auf seine Kosten, denn Bilder können oft mehr erzählen als viele beschriebene Seiten. Es sind noch einige Restexemplare da, die wir unseren Lesern gerne zu einem Vorzugspreis anbieten: **Statt 38,50 DM kostet das Buch nur 9,90 Euro.** Erhältlich ist es nur in der Redaktion des SL zu den üblichen Öffnungszeiten.



LESER-BRIEFE

Zu SL 351, September 2014 „Aus für Kinderkleider- und Spielsachenbörse Günhoven

Ich gehöre zu der Generation, die wohl in der Grabeskirche Günhoven „gern gesehen ist“ und merke dazu an, dass ich die Einrichtung als solche begrüße. Die Gemeindemitglieder von St. Matthias haben doch um den Erhalt ihrer Kirche gekämpft, damit auch weiterhin ein Gemeindeleben möglich ist. Jedoch macht es mich sehr zornig, wenn ich lesen muss, dass die „Jugend“ wohl offensichtlich nicht so gerne vom Kuratorium der Grabeskirche gesehen ist.

Wie kann man einer so erfolgreich laufenden Veranstaltung wie der Kinderkleiderbörse, die schon seit vielen Jahren (Jahrzehnten) durchgeführt wird, einfach nicht mehr die Räumlichkeiten zur Verfügung stellen? Für mich gehören in einer Gemeinde Jung und Alt, auch Leben und Tod, zusammen.

Will sich die Grabeskirche nur noch auf die Toten fixieren? Das ist eine Rechnung, die zwar im Moment aufgeht, jedoch auf Dauer nicht mehr. Wer wird sich dann demnächst noch mit seiner Gemeinde identifizieren und ehrenamtlich z.B. die Aufsicht in der Grabeskirche durchführen? In spätestens 10 bis 15 Jahren werden diejenigen, die heute noch bereit sind, ehrenamtlich tätig zu sein, selber in der Grabeskirche ihre letzte Ruhe gefunden haben. Die Jugend wandert, wenn sie dann aus dem Kindergarten entlassen ist, in andere Kirchengemeinden ab. Denn eine Kommunion findet ja in Günhoven auch nicht mehr statt. Wäre es dann nicht sinnvoller, gerade für junge Menschen Angebote bereit zu halten, um ihnen in St. Matthias eine Heimat zu geben?

Das Kuratorium der Grabeskirche sollte einmal beraten, ob die ganze Sache eventuell nicht zu Ende gedacht wurde. Klar machen Kinder und Jugendliche vielleicht auch mal was kaputt oder schmutzig und Räumlichkeiten, die zur Verfügung gehalten werden, verursachen Kosten. Aber was ist unsere Gesellschaft ohne Jugend? Eine aussterbende, befürchte ich.

Hildegard Wolters

Brigitte Braun

staatlich examinierte Krankenschwester

Wolfsittard 36 · 41179 Mönchengladbach
Telefon: 02161/549771 · mobil: 0177/8519425
Kassenzulassung
www.brigittebraun.com · Pflegeberatung@brigittebraun.com
Sprechstunde: mittwochs 9.00 bis 12.00 Uhr und
nach telefonischer Vereinbarung (auch bei Ihnen zu Hause)

☞ Pflegestützpunkt
☞ Pflegeberatung
☞ Pflegegutachten
☞ Stundenbetreuung
☞ Tagespflege
☞ Verhinderungspflege
☞ Schulungen
☞ Vermittlung von Adressen
☞ Hilfe

beim Führen eines Pflegetagebuchs
zur Einstufung in eine Pflegestufe
bei einem Höherstufungsantrag

Mona's

Spielwaren - Bücher - Geschenke

Am Bahnhof 10 · 41844 Wegberg
Tel. 0 24 34 - 99 33 977
www.monas-wegberg.de

SPIEL & SPASS

HIER IST EURE WELT!

CDU wünscht sich mehr Fingerspitzengefühl bei Schulstandorten

Der Grundschulstandort Günhoven hat Zukunft

Der Grundschulstandort Günhoven hat Zukunft. Das hat der Rat der Stadt Mönchengladbach mit den Stimmen der Kooperation von CDU und SPD entschieden. Ein Verbund mit der Grundschule in Holt soll sicherstellen, dass genügend Schüler da sind, um die Qualität des Unterrichts zu gewährleisten.

Der schulpolitische Sprecher der CDU-Ratsfraktion, Markus Spinnen, freut sich über dieses Ergebnis. Geärgert hat er sich jedoch über die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: „Schade, dass die Grünen noch einen Antrag auf auslaufende Auflösung der Schule gestellt haben, der aber mit den Stimmen von CDU und SPD abgelehnt wurde." Der Gegenantrag sei in der Sache falsch und sorge nur dafür, Eltern, Lehrer und Schüler weiter zu verunsichern. Jetzt sei es wichtig, den Blick nach vorne zu richten: „Für uns gilt weiter der Leitsatz Kurze Beine – kurze Wege, wenn es um die Standorte von Grundschulen in unserer Stadt geht", betont Spinnen. Trotz rückläufiger Schülerzahlen in Günhoven selbst, habe die Schule durch Kinder aus der Nachbarschaft nun die Chance weiter fortzubestehen. Der Vorsitzende der CDU-Ratsfraktion, Dr. Hans Peter Schlegelmilch, fand den Antrag der Grünen bezeichnend für den generellen Politikstil des Mitbewerbers: „Opposition ist kein Selbstzweck – ich würde mir mehr konstruktive Mitarbeit statt beleidigtes Dauernörgeln wünschen. Und gerade, wenn es um sensible Themen wie Schulstandorte geht, sollten die Grünen mehr Fingerspitzengefühl zeigen."

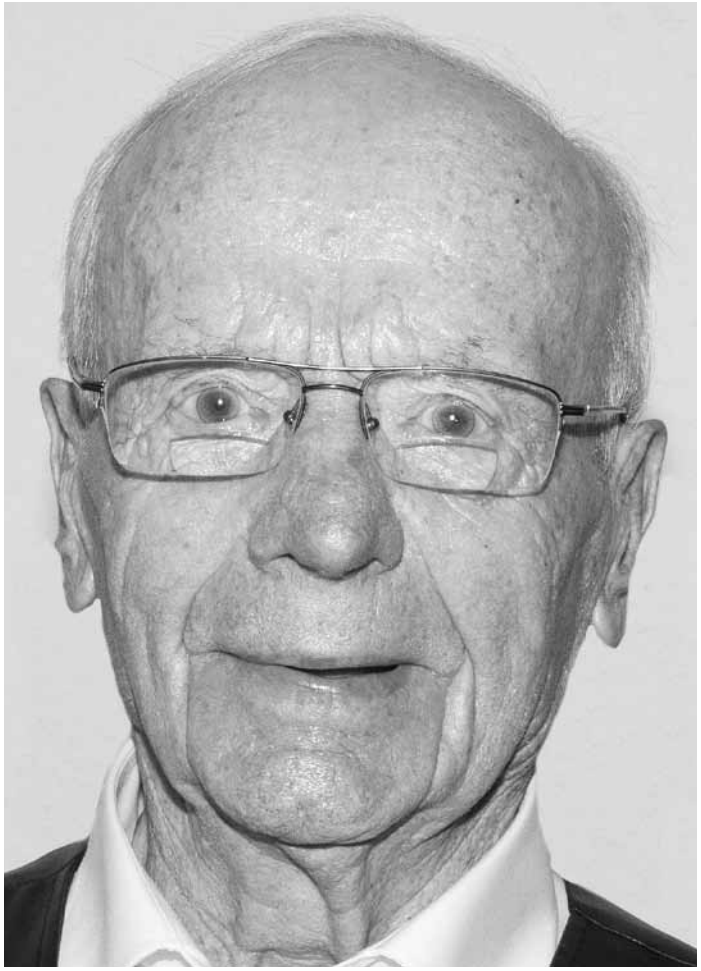
Schautag bei Möbel Jansen

Möbel Jansen, Günhoven, Voosener Straße 64-66, hat in die Zukunft investiert. Zwei neue LKW´s fahren im aktuellen Outfit durch die Straßen, damit neue Küchen noch schneller geliefert werden können. Am Geschäft fällt der neu gestaltete Eingangs- und Einfahrtsbereich ins Auge. Außerdem hat die Firma sich durch zwei junge Mitarbeiter verstärkt. Die neuesten Musterküchen mit vielen Innovationen sind bereits aufgebaut und warten darauf, getestet zu werden. Testen kann man am Schautag, am 16.11.2014, von 13 bis 17 Uhr (ohne Beratung und Verkauf). Im nächsten Jahr wird auch die 1. und 2. Etage neu gestaltet, um noch mehr Raum zu schaffen und weiter mit der Zeit zu gehen. Daher warten viele Schnäppchen auf die Besucher. Auch Weihnachtsartikel sind ab sofort erhältlich.

Immer da, immer nah.
PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen
Wir sind die Nachbarn, auf die Sie sich verlassen können.
Mit Sicherheit.
Geschäftsstellenleiter
Michael Jendges
Plektrudisstraße 6
41179 Mönchengladbach
Telefon 02161 5810-41
Geschäftsstellenleiter
Roald Schlesiger
Plektrudisstraße 6
41179 Mönchengladbach
Telefon 02161 5810-42
www.provinzial.com

Pflipsen P
HEIZÖLE UND KRAFTSTOFFE
02166 / 135-0 · www.pflipsen.de

Walter Franz, 100 Jahre: „Ich fahre seit 81 Jahren unfallfrei!"



Es ist kaum zu glauben, wenn man sich mit Walter Franz unterhält, dass er am 26. November 100 Jahre alt geworden ist. Er ist körperlich fit: „An mir können die Ärzte nicht viel verdienen!" Einmal in der Woche geht Walter Franz Schwimmen, einmal in der Woche zum Turnen bei der AWO.

Er besitzt noch ein eigenes Auto, erledigt damit seine Besorgungen und das „seit 81 Jahren unfallfrei!" Aber auch geistig ist Walter Franz fit geblieben, er erzählt gerne, lacht und liest viel und geht jeden Dienstag zum Schach Spielen.

Walter Franz wurde am 26. November 1914 in Breslau als 5. Kind seiner Eltern Berta und Hermann Franz geboren. Als er mit 14 Jahren aus der Schule kam, erlernte er das Frisör-Handwerk. Mit 18 Jahren musste er zum Arbeitsdienst, zwei Jahre später zum Militär und erlebte den Zweiten Weltkrieg in Polen, Frankreich und Russland und in der amerikanischen Gefangenschaft in der Tschechei. Nachdem er im Juli 1945 entlassen wurde, suchte er seine Eltern und fand sie in Velbert. Von 1946 bis 1965 arbeitete Walter Franz in Wuppertal als Straßenbahnschaffner. 1965 lernte er seine Lebensgefährtin Christa kennen und zog zu ihr nach Dorthausen. Anschließend arbeitete er noch sieben Jahre bei Schlafhorst. Als 2011 seine Lebensgefährtin starb, kam er zunächst bei seiner Nichte in Sassendorf unter. Sie starb auch ein halbes Jahr später, Walter Franz wollte nicht mehr in Sassendorf bleiben und kam zurück nach Rheindahlen. Da er nun keine Wohnung mehr hatte, meldete er sich bei der AWO und Norbert Gerhards besorgte ihm eine Wohnung auf der Helenastraße 5. Hier fühlt er sich wohl, lebt zentral, kann alles in Rheindahlen gut erreichen und nimmt gerne die Angebote der AWO nebenan in Anspruch.

Der SL wünscht Walter Franz zu seinem 100. Geburtstag alles Gute, vor allem Gesundheit und dass er sich seine Lebensfreude und Humor noch lange bewahrt.

Jugendfeuerwehr Rheindahlen feiert 25jähriges Bestehen

Im Frühjahr des Jahres 1989 wurde Einheitsführer Walter Klerx vom damaligen Leitenden Branddirektor Alfred Schmölders angesprochen, ob die Schwerpunkteinheit Rheindahlen nicht auch eine Jugendfeuerwehr gründen möchte, um Jugendliche in und um Rheindahlen für den Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr zu begeistern und sie an die Aufgaben der Feuerwehr heran zu führen. Im Herbst des Jahres war es dann soweit, am 17.10.1989 wurde die Jugendfeuerwehr Rheindahlen unter der Leitung des Kameraden Heinz Hendrix mit 11 Jugendlichen als Gründungsmitglieder offiziell gegründet.

Heinz Hendrix führte die Gruppe über viele Jahre an, ihm folgten in den nächsten 25 Jahren die Kameraden Peter Riskes, Frank Wendler und der heute amtierende Jugendgruppenleiter Wilfried Lenz. Unterstützt wurden und werden die Gruppenleiter natürlich tatkräftig von den Kameraden der Einheit Rheindahlen, aber auch andere Einheiten beteiligen sich zeitweilig an der Ausbildung des Nachwuchses.

Die Jugendlichen können ab 10 Jahren Mitglieder der Jugendfeuerwehr und im Regelfalle mit 18 Jahren in den aktiven Dienst der jeweiligen Freiwilligen Einheit des Wohnortes übernommen werden. In der Jugendfeuerwehr Rheindahlen werden Jugendliche aus den Einzugsgebieten der FF Einheiten Rheindahlen, Broich, Woof, Günhoven und Kothausen aufgenommen. Durch die lange Zeit, die man miteinander verbringt, entstehen im Regelfalle viele Freundschaften, die über viele Jahre Bestand haben. Im Laufe des Bestehens der JF wurden über 100 Jugendliche in die Gruppe aufgenommen, ein Großteil von ihnen versieht auch heute noch den Dienst in einer der Freiwilligen Feuerwehren des Einzugsgebietes.

Die Aktivitäten der JF sind vielfältig, so wird natürlich großer Wert auf die Vorbereitung auf den aktiven Feuerwehrdienst gelegt. Dies wird mit theoretischen und praktischen Ausbildungsinhalten gewährleistet, aber auch Freizeitaktivitäten sollen nicht zu kurz kommen. So war die JF z. B. vor einigen Jahren bei RISC in Rotterdam, einem der größten Ausbildungszentren für Rettungskräfte weltweit. Es werden regelmäßig Ferienfahrten zu den verschiedensten Zielen durchgeführt. Aber auch sportliche Aktivitäten wie Fußballspielen werden regelmäßig angeboten. Im letzten Jahr ergab sich eine tolle Partnerschaft mit der Jugendfeuerwehr aus Bad Berleburg im Rothaargebirge. Die JF besuchte uns im August 2013, der Gegenbesuch fand im September dieses Jahres statt. Weitere Besuche sind bereits geplant. Einmal jährlich wird sich auf dem Stadtpokal mit den anderen Einheiten aus Mönchengladbach gemessen, hier müssen theoretische, praktische und sportliche Prüfungsteile absolviert werden, bevor eine Jury den Sieger küren kann. Eine weitere, wichtige Station eines Jugendfeuerwehrmitgliedes ist der Erwerb der Leistungsspange, der höchsten zu erreichenden Auszeichnung der Angehörigen der deutschen Jugendfeuerwehr. Diese kann von Mitgliedern mit einem Mindestalter von 15 Jahren errungen werden. Hierzu fährt eine Gruppe die meist aus mehreren Einheiten der JF Mönchengladbach besteht, zu den entsprechenden Veranstaltungsorten in NRW. Dort müssen wiederum praktische und theoretische Übungen, sowie ein sportlicher Teil in einer bestimmten Zeit absolviert werden. Die dadurch errungene Leistungsspange darf als einziges Abzeichen aus der Jugendfeuerwehr auch später an der Uniform im aktiven Dienst der Feuerwehr getragen werden.

Weitere Aktivitäten sind und waren der regelmäßige Besuch des Rotweinwanderweges, der inzwischen regelmäßig stattfindende Besuch des Phantasialandes am Tag der Jugendfeuerwehr, Dienste für die Allgemeinheit, hier z. B. die Reinigung der Heiligenhäuschen in Rheindahlen, oder die Reinigung der Beleuchtung im Innenhof des Altenheims. Ein Highlight im Kalender ist für die Jugendlichen der meist einmal jährlich stattfindende 24 Stunden Dienst. Hier wird eine 24-Stunden-Schicht, wie sie bei der Berufsfeuerwehr üblich ist, simuliert. Es wird sich bei diesem meist von einem Samstag auf einen Sonntag stattfindenden Dienst komplett selbst verpflegt, es werden die Fahrzeuge gepflegt, es gibt theoretischen und praktischen Unterricht und natürlich müssen auch die verschiedensten „Einsätze“ –natürlich von den Betreuern eingearbeitete Übungseinsätze – abgearbeitet werden. Da diese „Einsätze“ natürlich auch gerne nachts passieren, gehen die meisten nach Dienstende am Sonntagmorgen noch ein wenig Schlaf nachholen.

Natürlich darf auch ein Wimpel nicht fehlen. Dieser wird ebenfalls im Gerätehaus der FF aufbewahrt und bei allen offiziellen Anlässen mitgenommen. Zur Zeit trifft sich die Gruppe regelmäßig alle zwei Wochen samstags von 10 Uhr bis 13 Uhr im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Rheindahlen. Jugendliche, die mindestens 10 Jahre alt sind und Interesse an der Feuerwehr haben, sind hier jederzeit willkommen. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.ff-rheindahlen.de

Jubiläums-Feier Samstag, 8.11.2014 ab 14 Uhr Gerätehaus Freiwillige Feuerwehr

Das große Jubiläum soll natürlich auch gefeiert werden, daher würden sich die Angehörigen der JF Rheindahlen sehr freuen, wenn zu ihrer Jubiläumsfeier am Samstag, 08.11.2014 ab 14 Uhr viele Besucher zum Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Rheindahlen auf der Andreas-Bornes-Straße kommen würden, um mit der JF zu feiern. Hier wird es natürlich viel zu sehen und erleben geben, u. a. eine Übung der JF. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt.

Kosmetik Jeanette
staatl. geprüfte Kosmetikerin
und mobile Fußpflege
Rochusstraße 486, 41179 MG
Tel. 0 21 61 / 576 33 10
Handy 0174 / 92 42 365
Termine nach Vereinbarung

REIFEN CENTER WEST
Inhaber
Marc Stender
Am Baumlehrpfad
41179 MG-Rheindahlen
Tel. 0 21 61 / 30 80 066

Kaminholz Gerards
0173 / 28 63 194
www.kaminholz-gerards.de

michael kraft
sanitär- und heizungstechnik
badmodernisierung
behindertengerechte bäder
zu fairen preisen
grötekenstraße 44
41179 mönchengladbach
telefon 0173 / 9883806
e-mail: m.kraft.sanitaertechnik@web.de

Claudia Randerath
Rochusstraße 297
41179 Mönchengladbach
Tel. 02161 / 660535
Mobil 0173 / 9138147
Büro- und Treppenhaus-reinigung
Bügelservice

Detlef Lenz
MEISTERBETRIEB
Bedachungen
Broicher Str. 154
41179 Mönchengladbach
Tel.: 02161 / 5 76 29 89
Mobil: 0160 / 99 04 07 07
Reparaturschnelldienst
Planung und Gestaltung
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

WALDLÄUFER
LAUFKOMFORT SPÜRBAR ERLEBEN

seit 1910
SCHUHHAUS Wintzen
Das Fachgeschäft mit dem guten Service

Hauptstraße 38 // 41236 MG
Hindenburgstraße 113 // 41061 MG
www.schuhhaus-wintzen.de

SCHIMANSKI
FERNSEH-TECHNIKER-MEISTER
Seit über 30 Jahren
Vertrauen für
Gute Beratung
Guter Service
Faire Preise
RY-Hockstein,
Waidmannweg 27
Tel: 02166 3690

Mobile Fußpflege der Medizin
Manuela Esser
Geusenstraße 26b, 41179 MG
Tel. 02161/582207
Mobil: 0157/84410837

Nächster SL Freitag, 28.11.

IMPRESSUM
SL Rheindahlen
Mühlentorplatz 17
41179 Mönchengladbach
Tel. 0 21 61 / 57 10 18
E-mail: Manfred.Drehsen@t-online.de
chaja@t-online.de
Fax: 0322 / 2371 7638
Fax: 02161/ 56 64 79
Öffnungszeiten:
Di 17-19 Uhr
Fr 14-16 Uhr
Redakteure:
Manfred Drehsen (MD)
Karlheinz Jansen (CJ)
Mitarbeiter:
Stefan Purrio
Herausgeber: M. Harzen
Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 10.000
Redaktions- und Anzeigen-schluss: 15. jeden Monats
Anzeigentarif Nr. 7 von 2012
Druck:
Johann Lüttgen GmbH Co.KG
Max-Reger-Straße 59

Nachdruck und Verwendung von Artikeln, Anzeigen oder Fotos nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion. Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht. Einsender von Manuskripten, Briefen u.ä. erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Keine Haftung für unverlangte Einsendungen. Alle Angaben ohne Gewähr.

Veranstaltungen November 2014

Jeden Montag	Skat spielen	14-16.30	AWO Begegnungsst., Helenastraße 3	AWO Rheindahlen
jeden Dienstag	Spielgruppe 0-3 Jahre	10.00 Uhr	Helenatreff, Mühlenwallstraße 73	kfd St. Helena Rheindahlen
jeden Dienstag	Boule-Spielen	15.00 Uhr	Bügelbahn an der Renne	AWO Rheindahlen
jeden Mittwoch	Handarbeit	15.00 Uhr	Helenatreff, Mühlenwallstraße 73	kfd St. Helena Rheindahlen
jeden Donnerstag	Musikgarten 0-36 Mon.	09.30 Uhr	Helenatreff, Mühlenwallstraße 73	kfd St. Helena Rheindahlen
Jeden Donnerstag	Schnupperkurs Tanzen	18.00 Uhr	Pfarrheim Broich-Peel	TC Grün-Weiß-Rot Rheindahlen e.V.
jeden Freitag	Marktcafé	9-13 Uhr	AWO Begegnungsstätte, Helenastr. 3	AWO Rheindahlen
31.10.14	Konzert mit „Hier geht was“	21.00 Uhr	Dorfschänke Rißdorf	Band „Hier geht was“
04.11.14	Erzählabend	19.00 Uhr	Haus Heinen, Genhülsen	Interessengemeinschaft Genhülsen
04.11.14	Treffen der Geschichtsfreunde	19.00 Uhr	Bezirksverwaltungsstelle Rheindahlen	Geschichtsfreunde Rheindahlen
04.11.14	Erstes Unternehmertreffen GKR	19.00 Uhr	Fliesen Willems, Stadtwaldstraße	Gewerbekreis Rheindahlen
06.11.14	Frauencafé	9-11 Uhr	Saal des Städtischen Altenheims	kfd St. Helena Rheindahlen
06.11.14	Film: Von Menschen und Göttern	18.30 Uhr	Helenatreff, Mühlenwallstraße 73	kfd St. Helena Rheindahlen
07.11.14	Martinszug KiGa St. Helena	18.00 Uhr	Pfarrkirche St. Helena	Kindergarten St. Helena
08.11.14	Tag der offenen Tür	09.30 Uhr	Gymnasium Rheindahlen	Gymnasium Rheindahlen
08.11.14	Workshop mit Isabel Edvardson	10-12 Uhr	Tanzsforum Broicher Straße 13	TSC Rheindahlen
08.11.14	Ausstellung Freizeitkünstler	11-17 Uhr	Schulgebäude Max-Reger-Straße 45	Freizeitkünstler Rheindahlen
08.11.14	Workshop mit Isabel Edvardson	12.15 Uhr	Tanzforum Broicher Straße 13	TSC Rheindahlen
08.11.14	25 Jahre Jugendfeuerwehr	14.00 Uhr	Feuerwehrgerätehaus Andreas-Bornes-Str.	Jugendfeuerwehr Rheindahlen
08.11.14	Tanzparty	20.00 Uhr	Tanzforum Broicher Straße 13	TSC Rheindahlen
09.11.14	Ausstellung Freizeitkünstler	11-17 Uhr	Schulgebäude Max-Reger-Straße 45	Freizeitkünstler Rheindahlen
10.11.14	Morgens-Gesprächskreis	09.30 Uhr	Helenatreff, Mühlenwallstraße 73	kfd St. Helena Rheindahlen
10.11.14	Tanz mit, bleib fit! Für Jung und Alt	16.00 Uhr	Martin-Luther-Gemeindezentrum	Martin-Luther-Gemeinde
11.11.14	Wir eröffnen den Frauenkarneval	20.00 Uhr	Helenatreff, Mühlenwallstraße 73	kfd St. Helena Rheindahlen
12.11.14	Martinszug Rheindahlen	17.00 Uhr	Will-Sommer-Grundschule	Bürgerverein Rheindahlen
14.11.14	Martinszug Mennrath	18.00 Uhr	Griechisches Restaurant (vorm. Eckartz)	IG St. Martin Mennrath
14.11.14	Nachtreffen Kevelaer Radwallfahrt	19.00 Uhr	Helenatreff, Mühlenwallstraße 73	kfd St. Helena Rheindahlen
15.11.14	Ausstellung Ölgemälde „Horizonte“	10-18 Uhr	Nassauer Stall	Arno Topüth
16.11.14	Ausstellung Ölgemälde „Horizonte“	10-18 Uhr	Nassauer Stall	Arno Topüth
16.11.14	Adventsbasar+Lila Lindwurm	12-17 Uhr	Pfarrheim Broich-Peel	Kita Rochusstraße
16.11.14	Festkonzert „30 Jahre Orgel“	17.00 Uhr	Pfarrkirche St. Helena	Kirchenmusik St. Helena
16.11.14	Adventsbasar		Pfarrheim Broich	Städtische Kita Broich
18.11.14	Der kleine Vampir	16.15 Uhr	Will-Sommer-Grundschule	Kindertheater PIPAPO
20.11.14	Ökumenischer Besuchskreis	14.45 Uhr	Städtisches Altenheim Rheindahlen	kfd St. Helena Rheindahlen
20.11.14	Der kleine Vampir	20.00 Uhr	Will-Sommer-Grundschule	Kindertheater PIPAPO
24.11.14	Tanz mit, bleib fit! Für Jung und Alt	16.00 Uhr	Martin-Luther-Gemeindezentrum	Martin-Luther-Gemeinde
26.11.14	Runde der Mitarbeiterinnen	15.00 Uhr	Helenatreff, Mühlenwallstraße 73	kfd St. Helena Rheindahlen
27.11.14	Treffpunkt Küche	18-22 Uhr	Martin-Luther-Gemeindezentrum	Martin-Luther-Gemeinde
29.11.14	Adventskonzert mit Sancanto	19.00 Uhr	Kapelle Gerkerath	Kulturkapelle Gerkerath
30.11.14	Einladung zum Abendgebet	18.00 Uhr	Pfarrkirche St. Helena Rheindahlen	kfd St. Helena Rheindahlen

Raumausstattung Hützen
Inhaberinnen: Müller-Nelles und Bernsdorf

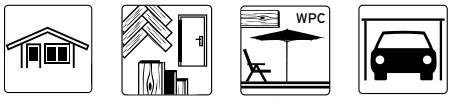
Kleines, frei stehendes Haus mit Garten zu mieten oder kaufen gesucht, Tel. 0176/52952979

INNENAUSBAU HOPPEN
Ihr Partner für Ausbau & Elektro und Sonnenschutz.
Möbel- u. Bautischlerei, Trockenbau, Dachausbau, Elektroinstallationen, Parkett
Markisen, Haustüren und Fenster, schlüsselfertiger Innenausbau
Büro Rheindahlen: Ralf Hoppen, 0172 87 63 631
Besuchen Sie unsere Ausstellung: Hoppen Innenausbau GmbH
Schloßstraße 46-52 (neben Aldi) · 41238 Mönchengladbach (Rheydt)
Tel. 02166 - 99190 - (0)-31/-32 Fax - 90 www.hoppen-innenausbau.de

BESTATTUNGEN
KARL PURRIO KG
seit mehr als 75 Jahren
Telefon: 02161/907270
Andreas-Bornes-Strasse 53
Rheindahlen (neben der Feuerwehr)
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland
Bestattungsvorsorge, Beratung

PRÄZISA
DER HOLZ-DIENST

Sie sind unsicher, wie die Montage funktioniert?
Sie haben keine Zeit, selber zu montieren?
Ihnen fehlt die zündende Idee?
Wir helfen Ihnen!
Ein Team von 10 kompetenten Schreinern kümmert sich um Ihre Holz-Fragen, im Innen- und Außenbereich.



PRÄZISA · Joachim Arndt · Rochusstr. 220 · Mönchengladbach
Tel. 02161-307812 · www.der-holz-dienst.de

Der Gewerbekreis präsentiert seine Mitglieder

Wir für Rheindahlen
Die Volksbank in der Nachbarschaft

Wir sind gerne Ihre Nachbarn. Weil wir uns in Ihrer Nähe wohlfühlen. Es tut uns gut, dass Sie uns schon so viele Jahre Ihr Vertrauen schenken. Denn das zeigt uns, dass wir Sie bisher nicht enttäuscht haben. Es ist uns nämlich wichtig, zu wissen, dass Sie mit uns und unserer Arbeit zufrieden sind.

Für alle Rheindahlener die uns noch nicht kennen: Wir bieten unseren Kunden die komplette Palette moderner Finanzdienstleistungen. Zu uns kommen junge Familien ebenso wie die Rheindahlener Geschäftsleute und Unternehmer. Wir sind auch nach Schalterschluss und Feierabend für Sie da.

Unser Kundenservicecenter können Sie ganz einfach erreichen: 02161-5861-0. Mit unseren Kolleginnen und Kollegen können Sie nicht nur Ihre finanziellen Angelegenheiten per Telefon erledigen. Sie können auch gleich Termine für eine individuelle und vor allem nachhaltige Beratung zu Ihrem Wunschtermin vereinbaren.

Und wir geben etwas zurück. Durch unser ehrenamtliches, wie finanzielles Engagement unterstützen wir gerne Ihre Vereine und Initiativen. Weil das in einer funktionierenden Nachbarschaft selbstverständlich ist.

Weitere Infos unter www.voba-mg.de

Volksbank Mönchengladbach

Michael Jendges, 42 Jahre, verheiratet und Vater von zwei Söhnen, 7 Jahre und 1 Jahr, Geschäftsstellenleiter der Provinzial Rheinland Versicherungen AG

Ich bin gelernter Versicherungskaufmann und habe nach dem Abitur meine Ausbildung bei der Nordstern Versicherung gemacht, bevor ich 1998 zur Provinzial gewechselt bin.

Seit 2002 arbeite ich hier in Rheindahlen und habe mich vor zweieinhalb Jahren selbständig gemacht, um die Nachfolge meines langjährigen Chefs Heinz Hillers anzutreten.

In den letzten zehn Jahren habe ich mich neben der Rundumbetreuung von Privatkunden, auch auf viele Firmenkunden, Landwirte und Hausverwaltungen spezialisiert. Diese schenken mir seit Jahren ihr Vertrauen. Meine Kollegen sagen oft scherzhaft, dass ich mittlerweile auch schon ganz grün bin, womit sie auf die Farbe des Unternehmens anspielen.

Das freut mich natürlich sehr, denn es macht Spaß für ein Unternehmen zu arbeiten, bei dem nicht der reine Verkauf im Vordergrund steht – vielmehr Zuverlässigkeit, gute Beratung und vor allem ein außergewöhnlicher Service für unsere Kunden.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen
Geschäftsstelle
Michael Jendges
Telefon 02161 581041

Bestattungsinstitut Heinrichs

Plektrudisstraße 21 - 41179 Mönchengladbach

Tel. 0 21 61 / 30 31 00 4

Tag & Nacht für Sie dienstbereit

www. bestattungen-heinrichs.de

Der Landgasthof im Grünen
Restaurant Flachs Hof
Merreter 10
41179 MG-Rheindahlen
Tel. 02161 - 58 49 96
www.flachshof.de
flachs.hof@t-online.de

5 Minuten von Downtown Rheindahlen im beschaulichen Merreter liegt der Flachs Hof. Ein Fachwerk Bauernhof, erbaut anno 1684, der seit 20 Jahren unsere gastronomische Heimat ist.
Zusammen mit meinen Söhnen Tobias (Küche) und Jonas (Service) biete ich Ihnen ländliches Lukull in unserem urigen Hof.

Auf der Speisenkarte finden Sie Saisonales und Regionales, Klassisches wie Rinderroulade, Sauerbraten vom Hirsch mit Apfelkompott – genauso wie den Apfelsaft vom eigenen Baum.
Der Kürbis für die Kürbis Ricotta Canneloni wächst auf dem Kompost, der Honig kommt aus Broich oder Hilderath und das Rehwild aus dem hiesigen Revier.
Für Feiern aller Art steht unser Saal oder unsere Empore zur Verfügung. Sollten Sie Fragen haben, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Willi Hastenrath

RheinDahlen Geschichte in Bildern

Vom zweiten Band „RheinDahlen – Geschichte in Bildern“ gibt es noch Exemplare zum Preis von 14,80 Euro in der Redaktion des SL. Ein schönes Weihnachtsgeschenk für alle, die an Rheindahlens Geschichte interessiert sind. Das Buch enthält auf 184 Seiten 388 private Fotos, die das Leben in Rheindahlen und den Ortschaften widerspiegeln, aber auch Aufnahmen von Vereinen und Einrichtungen, die das Leben hier geprägt haben. Fotos von Häusern und Straßenzügen, aus denen deutlich wird, wie die Rheindahlener früher gewohnt haben, Bilder von Handwerkern, Geschäftsleuten, Landwirten, um zu zeigen, wie die Rheindahlener ihren Lebensunterhalt verdient haben. Alle Bilder mit Erläuterungen, damit man sie auch einordnen kann. Eine interessante, informative Mischung von Bildern, die bisher nur wenige kennen.

Julia Oehmen
Staatlich anerkannte Logopädin

Behandlung von Sprech-, Sprach-, Stimm-, Schluck- und Hörwahrnehmungsstörungen
Termine nach Vereinbarung
St.-Helena-Platz 2-6 · 41179 Mönchengladbach
Tel. 0 21 61 / 575 43 25 · Fax 0 21 61 / 575 43 26

Gardinen
Aktuelle Stoffe
Plissees
Waschservice
Brigitte Kniep
Vogtsgarten 9, 41179 MG
Tel. 58 49 66 u. 58 00 12
Mobil 0151/26813079

Willst Du im Keller keinen Dreck mehr,
muss der Schutz vom Fachmann her!

Gerne berate ich Sie und mache Ihnen ein unverbindliches Angebot.
Rufen Sie mich an unter Mobil 0152 33820352
oder 02161 9469064

Kindertheater PIPAPO: „Der kleine Vampir”

In diesem Jahr wird es gruselig. Die Theatergruppe führt “Der kleine Vampir“ auf. Der Vampir Rüdiger, zarte 172 Jahre alt, schließt Freundschaft mit dem braven Schulkind Anton. Ob das gut geht? Lasst Euch überraschen und seht selbst. Taucht ein in die Welt der Vampire. Aber keine Angst, es sind ganz liebe Vampire. Sie sind nur ein bisschen schräg: Tante Dorothe, Onkel Theodor, Lumpi, Rüdiger und seine kleine Schwester Anna und Antons Familie Frau Bohnensack und Herr Bohnensack und nicht zu vergessen der Vampirjäger Geiermeier und die neugierige Nachbarin von Anton, Frau Puhvogel.

Mit viel Liebe zum Detail wurde das Bühnenbild und die Kostüme gestaltet, die Pipapos waren wieder kreativ. Die selbstkkomponierte Musik von Christian Bauer ist wie jedes Jahr ein Ohrwurm und verleitet zum Mitsingen.
Gespielt wird wie immer in der Aula der Will-Sommer Grundschule in Rheindahlen, am 18. November um 16.15 Uhr, Erwachsene 4 Euro, Kinder 3 Euro, sowie am Freitag den 21. November um 20 Uhr, Erwachsene 5 Euro, Kinder 3 Euro incl. Getränk. Karten gibt es an der Kasse oder im Vorverkauf unter 02161/54498 bei Corinna Greven.

Pohlen
Möbel die zu Ihnen passen

Küchen- und Wohnräume aus Meisterhand

Wir entwickeln für Sie maßgefertigte und exklusive Lösungen für Ihren gesamten Wohnbereich bei gleichbleibend hoher Qualität.

Testen Sie uns !

Küchenstudio Möbeltischlerei Pohlen e.K.
Mennrather Str. 25, 41179
Mönchengladbach

Tel. 02161/571243
Fax 02161/583754
info@pohlen-mg.de
www.pohlen-mg.de

Sternpatenschaft

Das ideale Geschenk für Geburtstag, Taufe oder Hochzeit eines Verwandten oder lieben Freundes. Der Astronomische Arbeitskreis Mönchengladbach e.V. bietet die Möglichkeit, eine Sternpatenschaft über einen Stern am Mönchengladbacher Sternhimmel zu übernehmen. Damit dokumentieren Sie Verbundenheit mit der Sternenwelt und fördern die Arbeit der Vereinigung, die Verbreitung von astronomischem Wissen an der Rheindahlener Sternwarte. Geboten wird: Repräsentative Urkunde mit Informationen zum Patenstern, individuelle Sternführung mit Übergabe der Patenschaftsurkunde in der Sternwarte im Wasserwerk Rheindahlen. Sternpatenschaften ab 30 Euro. Zu jedem Stern am Mönchengladbacher Sternhimmel nur eine Patenschaft! Info: Astronomischer Arbeitskreis Mönchengladbach Engelsholt 143, 41069 MG, Tel.: 573113, Fax: 57 31 15, mail info@astro-mg.de

Pfarrfest in St. Rochus Broich-Peel

Bei bestem Spätsommer-Wetter feierte die Pfarre St. Rochus Broich-Peel ihr diesjähriges Pfarrfest. Bereits am Samstagabend war der Kirchplatz Anziehungspunkt für viele Gemeindemitglieder, die der Einladung zum gemeinsamen Dämmerschoppen gefolgt waren, und bei Würstchen, Bratwurst, kühlen Getränken und einem Lagerfeuer einen geselligen Abend verbrachten, bevor am nächsten Morgen der Haupttag des Festes bevorstand. Dieser wurde dann am Sonntag um 10.00 Uhr mit dem Hochamt durch Pfarrer Josephs feierlich eröffnet. Im Rahmen des Gottesdienstes wurden mit Matti Arndt, Jonas Erke, Sophie Reich und Christopher Schräder vier neue Messdiener eingeführt. Zwei schon seit vielen Jahren engagierte Frauen

haben sich ebenfalls zu einem neuen Dienst bereit erklärt: Katharina Czimek und Gisela Dahlmann wurden der Gemeinde als neue Kommunionhelfer vorgestellt.
Die Messe war neben den Einführungen gleichzeitig thematisch als Erntedankfest gestaltet. Fast schon traditionell rief der Pfarrgemeinderat auch in diesem Jahr wieder zu einer Lebensmittelspende zugunsten des „Treff am Kapellchen" in Mönchengladbach auf, der sich für Obdachlose Mönchengladbacher engagiert, wobei eine beachtliche Menge zusammen getragen wurde. Im Anschluss an den Gottesdienst startete dann das Fest in und um den Kirchturm, wo mit Kinderschminken, Survivalbahn, Spielständen, Kasperletheater, Torwandschießen, sowie vielen kulinarischen Köstlichkeiten nicht nur die Kleinen auf ihre Kosten kamen. Als besondere Highlights am späteren Nachmittag rundeten eine Fashionshow, bei der mehr als 20 Kinder und Jugendliche selber Kleidung kreativ gestalteten und diese später auf einem Laufsteg vorführten, sowie eine große Tombola den Tag ab. Ein Dank gilt an dieser Stelle noch einmal allen lokalen Unternehmen, die den Tag durch Finanz- und Sachspenden ermöglichten, sowie allen Vereinen und Personen, die durch Kuchenspenden, Vorbereitung der Messe, Mithilfe am Tag selber oder beim Aufbau oder sei es einfach durch ihr Kommen, diesen Tag zu einem solchen Erfolg haben werden lassen.

Bahnübergang Vogtsgarten

Nach Beschwerden der Vogtsgarten-Anwohner hatte Ratsherr Markus Spinnen in der Bezirksvertretung West am 2. September folgende Anfrage gestellt: ... Sind die dortigen Schäden bekannt und wann kann mit einer Instandsetzung gerechnet werden?
Die Antwort der Verwaltung: Die Straße Vogtsgarten ist eine reine Anliegerstraße. Im Regelfall besteht ein geringes Verkehrsaufkommen. Durch eine vorübergehende Umleitung durch den Vogtsgarten ist es zu einem erhöhten Verkehr auf dieser Straße gekommen, welcher zu den von Ihnen beschriebenen Klagen der Anwohner geführt hat. Solche lagen dem Straßenmanagement bislang nicht vor. Auftretende Schäden im Bereich des Bahnübergangs wurden und werden im Zuge der regelmäßigen Kontrollgänge erfasst und jeweils zeitnah behoben. Aktuell bestehen dort keine Schäden, die die Gebrauchsfähigkeit und Verkehrssicherheit einschränken würden. Aufgrund von Alter und Bauweise des Bahnübergangs sind entsprechende Belästigungen durch Schall oder Erschütterung für die Verwaltung nachvollziehbar. Daher wird der Umbau des Bahnübergangs, mit dem Ziel, die Emissionen auf ein erträgliches Maß zu reduzieren, in das Arbeitsprogramm aufgenommen.

Marmeladen

in vielerlei Variatonen, hausgemacht und mit Früchten aus dem eigenen Garten, gibt es während der Ausstellung der Freizeitkünstler Rheindahlen am 8. und 9. November, jeweils von 11 bis 17 Uhr, in den Gebäuden der Förderschule, Max-Reger-Straße 45, am Stand des Astronomischen Arbeitskreises. Eine Übersicht über alle Konfitüren, Marmeladen und Gelees gibt es unter Telefon 02161-59 22 23. Gerne werden auch Bestellungen aufgenommen. Der Erlös dieser Aktion ist für die Arbeit des Astronomischen Arbeitskreises Mönchengladbach e.V. bestimmt.

Flachs Hof

Land Leben

Jeden Mittwoch unser „Überraschungs-menü",

serviert in fünf kleinen und feinen Gängen.

Wir fragen, welche Speisen sie keinesfalls mögen, dann kochen wir – verraten wird vorher nichts.

Probierpreis € 20,-

Jeden Donnerstag Rösti- und Reibekuchentag,

z.B. Reibekuchen mit krossem Speck, Ziegenfrischkäse und Birne

Happy Dienstag:

letzter Dienstag im Monat

Vier Hauptgänge zur Wahl, inkl. Glas Wein € 12,-

Brust und Keule von der

Gans ab 05.11.14

Der Landgasthof im Grünen

Restaurant Flachs Hof
Merreter 10
41179 MG-Rheindahlen
Tel. 02161 – 58 49 96
www.flachshof.de
flachs.hof@t-online.de

www.ftr-montage-service.de

Michael Freese Montage Service

FTR

Wir montieren:
Fenster • Türen • Rolladen
Sonnenschutz • Tore
Laminat-Böden

Wochenend und Feiertags
NOTDIENST

Michael Freese
Mobil: 0177 / 45 94 430

Priorstr. 40
41189 Mönchengladbach / Wickrathhahn
Tel.: 0 21 66 / 555 28 61 • Fax: 0 21 66 / 555 28 54

Kundendienst und Reparaturservice
Michael-Freese-FTR@web.de

Termine der KG Potz op

Samstag, 8. November 2014, 19.11 Uhr, Aula Schulzentrum, „Start in den Karneval“ - Sessionseröffnung mit der Proklamation des neuen Kinderprinzenpaars und DJ Alex bei freiem Eintritt
Sonntag, 18. Januar 2015, 11.11 Uhr, Aula Schulzentrum, „Gemeinsames Karnevalistisches Biwak“, freier Eintritt
Sonntag, 1. Februar 2015, 11.11 Uhr, Aula Schulzentrum, Herrensitzung
Freitag, 6. Februar 2015, 20.00 Uhr, Aula Schulzentrum, „Allemannsjeck“ mit anschließender After Show Party
Sonntag, 8. Februar 2015, 15 Uhr, Aula Schulzentrum, Kinderkarnevalsparty
Sonntag, 15. Februar 2015, 14.11 Uhr, Zentrum Rheindahlen, „Internationaler Kinderkarnevalszug“
Karten bei Friseur Ibach-Kremer, Thaler´sche Buchhandlung, Shell-Tankstelle Wilms-Rudolph und Optik Buschfeld und bei allen Potzop-Mitgliedern. Infos und Kartenbestellungen: www.potzop.de

FASHION
BUTLERS

Der Marken-Outlet
in Rheindahlen

Am Mühlentor 27 · 41179 Mönchengladbach-Rheindahlen
Telefon 0 21 61 / 56 17 272
Achtung! Neue Öffnungszeiten: Mo und Di geschlossen
Mi - Fr 10.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr · Sa 10.⁰⁰ - 13.⁰⁰ Uhr

Nicht billig – aber preiswert
Kinder Winterjacken
je 49,90 €

Originale Rainbow Loom
Bänder (verschiedene Sets)
je 4,00 €

FF Woof in Dresden

Wenn sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Einheit Woof normalerweise nachts um 3 Uhr am Gerätehaus versammeln, vermag dies nichts Gutes zu heißen, denn dann schweben meist Menschen aus dem Löschgebiet in Gefahr. Anders aber in diesem Fall, als der Termin schon lange vorher bekannt gegeben wurde und den Startschuss für ein Wochenende im September in Dresden bedeutete. Gemeinsam mit den Partnerinnen ging es mit dem Bus

zu dieser unchristlichen Zeit los Richtung Osten. Kaum dort angekommen, begann auch schon das kulturelle Programm in der sächsischen Metropole mit Führungen durch die Semperoper, der Schatzkammer „Grünes Gewölbe“, dem Schlosspark Pillnitz, sowie einem Abstecher in das geschichtsträchtige Weimar und der Sächsischen Schweiz und vielem mehr. In den Abendstunden mussten dann die Jüngeren der Mitreisenden feststellen, dass die Dresdner Ausgehlokalitäten entgegen der Information verschiedener Passanten nicht von jedem Punkt der Stadt aus bloß fünf Gehminuten entfernt liegen: Auch nach einstündigem Fußmarsch konnte immer noch keine ansprechende Bar gefunden werden. Das tat der Stimmung jedoch keinen Abbruch, und so kehrten alle Mitgefahrenen am Sonntagabend erschöpft aber glücklich wieder in der Heimat zurück, um demnächst wieder für Sie bereit zu sein – wenn es sein muss auch nachts um 03.00 Uhr!

November-Wein

Desto preisgünstiger ein Wein ist, desto weniger Spielraum hat der Erzeuger für gezielte Maßnahmen zur Qualitätssteigerung. Eigentlich logisch, wenn auch im Niedrigpreis-Segment die Qualität dem Preis entspricht. Manchmal gibt es aber auch Partien, bei denen einfach alles gepasst hat und die dann bei manierlichem Tarif eine Menge Weingenuss bieten.
Wie bei dem Jahrgang 2013 des „Cinco Almudes tinto“ aus der spanischen Region Ribera del Jucar: rund, ausgewogen und mit feiner Frucht macht dieser Rotwein weit mehr Spaß als sein Preis vermuten lässt. Den können Sie bei uns natürlich verkosten. Besonders günstig ist er im November auch noch:

Cinco Almudes tinto 3,90 € / Flasche (=5,20/l)
12 Flaschen sogar für 42,- € (=3,50€/Fl. bzw. 4,67/l)
(solange Vorrat reicht)

Weindepot Hans-Peter Gietzen
Mönchengladbach-Rheindahlen, St.Peter Str. 3
Tel 02161-570772, info@vinos-hpg.de, www.vinos-hpg.de
Donnerstag, 17.00-20.00, Freitag 16.00-19.00, Samstag 11.00-14.00

St. Martin in Mennrath

Auch in diesem Jahr findet wieder traditionell am zweiten Freitag im November der Martinszug in Mennrath statt. Aufstellung ist am 14.11.2014 um 18 Uhr vor dem griechischen Restaurant, ehemals Haus Eckartz. Nachdem das Martinsfeuer durch den neuen Kunstrasenplatz in die Heide ausweichen musste, kehrt es nun zum Parkplatz vor dem Sportgelände zurück. Dort erhalten die Kinder wie in den Jahren zuvor ihre Martinstüten. Zur Stärkung bietet die Interessengemeinschaft St. Martin Mennrath Glühwein, warmen Kakao und heiße Würstchen an.

mohns plant

carsten mohns
dipl.-ing. architekt aknw
staatl. anerk. sachverständiger

rochusstrasse 84
41179 mönchengladbach
web: www.mohnsplant.de
fon: 0 2161 30 44 238

Ein netter Abend in der Kulturkapelle Gerkerath

Dorfgeschichte rund um den Stein

Am letzten Septembersamstag fanden sich viele interessierte Dorfbewohner in der Gerkerather Kapelle ein. Bei einem Glas Wein lauschten sie für zwei Stunden den anschaulichen Erzählungen von Christian Bauer. Sie erfuhren Vieles aus der Geschichte des Fleckchens Heimat: Gerkerath. Im Verlauf betrachtete man Bilder alter Dokumente und Landkarten, man konnte Fotos und Zeichnungen sehen. Das Stück Land, auf dem die Kapelle steht, schenkte ein Gerkerather wohl im 17. Jahrhundert seinem Dorf, um eine – zunächst hölzerne – Kapelle und eine Schule darauf zu bauen. Heute befindet sich hier der Dorfplatz mit einer gemauerten Kapelle.

So, wie die Kapelle vom Holz- zum Steinbauwerk wurde, steht nun seit 2010 auf dem Dorfplatz ein steinernes Wegekreuz, gestaltet vom Vortragenden. Das bisherige, hölzerne Kreuz hängt seit 1931 im Inneren der Kapelle.

Das neue Wegekreuz steht auf zwei hohen Quadern. Auf zwei Säulenseiten lässt sich Gerkeraths Geschichte vom Mittelalter bis 2011 in Bildern nachvollziehen.

Lebendig untermalt wurde der Bericht immer wieder durch – zur jeweiligen Zeit passenden – Lieder, gesungen von Mitgliedern des Männergesangsvereins und Uli Maaßen („Oss Dahle"), jeweils instrumental begleitet von Gitarre oder Mandoline und Akkordeon. Ein Liedblatt lud zum Mitsingen ein. Beiträge aus dem Publikum und von geladenen Gästen veranschaulichten das Vorgetragene. Wie man vom Fund alter Postkarten zum Dorfhistoriker wird, wissen wir dank Stefan Purrio nun auch. Damit es in diesem Genre nicht eines Tages zu Nachwuchsproblemen kommt, gab es im Anschluss Postkarten mit einem Bild des Gerkerather Dorfplatzes mit Kapelle und Wegekreuz zu kaufen: „Gruß aus Gerkerath"!

Wer neugierig geworden ist, ist herzlich zu den bunten Veranstaltungen der Kulturkapelle Gerkerath eingeladen. Zum Beispiel am 29. November um 19.00 Uhr zum Adventskonzert von „Sancanto".

Suitbertgasse 24
Rheindahlen
Tel. 58 10 48

Fahrschule
Borowski

Bürozeiten: Mo - Fr 17 - 19 Uhr

Sessionseröffnung mit Kinderprinzenkürung der Mennrather Sankhasen

Am 15. 11. 2014 findet wieder die traditionelle Sessionseröffnung der KG Mennrather Sankhase statt. Auch in diesem Jahr wird neben dem Hoppeditzerwachen und der Kinderprinzenkürung ein großes Biwak mit vielen auswärtigen Gesellschaften stattfinden. Die Veranstaltung beginnt um 17:30 Uhr, Eintritt frei.

Der Höhepunkt des Abends wird sicherlich die Kürung unserer neuen „Kinderprinzessin Christin I." sein, die genau wie in den vergangenen Jahren die alleinige närrische Regentschaft der Sankhasen übernehmen wird. Christin Heisters (12 Jahre jung) besucht die 7. Klasse des Gymnasiums an der Gartenstraße und kommt aus der „Show-Garde" unserer Gesellschaft. Ihre Hobbys sind neben dem Tanzen in unserer Garde, Musik hören und sich mit Freunden zu verabreden. Vor zwei Jahren war ihre große Schwester Michelle Kinderprinzessin unserer Gesellschaft. Christin war ihre Begleiterin und kam so auf den Geschmack auch Prinzessin zu werden. Die ganze Familie freut sich auf eine tolle Session, besonders aber die große Schwester, ebenfalls in unserer Show-Garde aktiv, da sie nun ihre Schwester zu allen Auftritten begleiten darf. Auch wenn Christin jetzt noch ein wenig nervös ist, so freut sie sich doch sehr auf ihre Kürung am 15.11. im Haus Dahlen und hofft, dass zahlreiche Gäste aus Mönchengladbach und Umgebung den Abend für sie zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. Weitere Veranstaltungen der Sankhasen in der Session 2014/2015: Kappensitzung am 10.01.2014 um 19:30 Uhr, Damensitzung am 24.01.2014 um 17:30 Uhr, Kinder-Kostüm-Party am 25.01.2014 um 14:11 Uhr. Alle Kinder sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist natürlich frei. Die Sessionseröffnung sowie die weiteren Veranstaltungen der Sankhasen sollen planmäßig im „Haus Dahlen" in Rheindahlen stattfinden, allerdings nur unter Vorbehalt, da eine verbindliche Zusage der Stadt Mönchengladbach noch aussteht. Wenn Haus Dahlen nicht rechtzeitig „nutzbar" ist, wird die Sessionseröffnung zum geplanten Zeitpunkt in der Aula des Schulzentrums Rheindahlen stattfinden. Weitere Informationen, sowie Karten erhalten Sie unter www.sankhase.de

HAAR GEDANKE

Wir machen uns Gedanken.

Um Sie. Um Ihr Haar.
Um Ihr Wohlbefinden.

Lust und Farbe.
Freude und Schnitt.

Damen und Herren

Di.-Fr. 09:00-18:00 Uhr - Sa. 09:00-14:00 Uhr
Gladbacher Str.111, 41179 Mönchengladbach
Terminvereinbarung unter Tel. 02161– 580223
www.haargedanke.de

„Tanz mit, bleib fit"
Tanzen für Jung und Alt

10. November und 24. November, 16.00 Uhr, Martin-Luther-Gemeindezentrum, Südwall: Für alle, die Freude an Musik und Bewegung haben, ist der Einstieg jeder Zeit möglich. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, 12x (14-tägig) Beitrag 24,00 Euro, Anmeldung bei I. Comelli, Telefon 02161/581429

Festkonzert „30 Jahre Seifert-Orgel in St. Helena“ Gründungskonzert des Orchesters Camerata Gladbach

Der Förderkeis „Geistliche Musik in St. Helena“ lädt herzlich ein zum Festkonzert am Sonntag, 16. November 2014, 17 Uhr, in der Pfarrkirche St. Helena. Die Solisten sind: Reinhold Richter, Orgel, Albert Khametov,

Viola und Johanna Brinkmann, Violine. Zur Aufführung gelangen die Konzerte für Orgel und Orchester von Joseph Haydn (Konzert F-Dur) und Paul Huber (großes Konzert für Orgel und Orchester, komponiert 1993) sowie Orchesterwerke von Johann S. Bach (3. Brandenburgisches Konzert G-Dur), Karl Amadeus Hartmann (Concerto Funebre für Solo-Violine und Streicher: Choral), Paul Hindemith (Trauermusik für Solo-Viola und Streicher) und Alfred Schnittke (Suite im alten Stil für Streichorchester).

Im Jahre 1984 wurde die neue Orgel der Fa. Seifert aus Kevelaer in der Pfarrkirche St. Helena feierlich eingeweiht. Seitdem tut sie zuverlässig ihren Dienst in Liturgie und Konzert. Alle Konzerte im Jahr 2014 standen unter dem Motto „30 Jahre Seifert-Orgel in St. Helena“. Das letzte Konzert ist nun ein ganz Besonderes: Zum einen soll es das Festkonzert mit Orchester zum 30jährigen Bestehen sein und zum anderen ist es das Gründungskonzert des neuen Orchesters CAMERATA GLADBACH. Dazu schreibt die künstlerische Leiterin des Orchesters, Johanna Brinkmann: „Bei den vielen Kirchenkonzerten, die meine Kollegin Tanja Cherepashchuk und ich in Mönchengladbach und der Region seit vielen Jahren organisieren und spielen, wurde ich oft gefragt: Wie heißt denn

„Ihr“ Ensemble? Im Oktober letzten Jahres kam ich auf die Idee „Camerata Gladbach“. Die „Camerata Gladbach“ möchte neben der Begleitung von Chören der Region nun auch reine Orchesterkonzerte spielen. Da es in Mönchengladbach noch kein Kammerorchester gibt, bot es sich an, eines zu gründen. Es ist mir eine Freude, unser Gründungskonzert dank Reinhold Richter in St. Helena aufzuführen. In der Kirche St. Helena hat sich eine sehr hochwertige Konzertreihe etabliert, in der jetzt das neue Kammerorchester von Mönchengladbach anlässlich des 30jährigem Orgelbestehens sein erstes Orchesterkonzert spielen darf. Die Literatur für Kammerorchester ist so vielseitig und anspruchsvoll, dass man sehr gut alte Musik mit der Moderne verbinden kann. Dabei ist es der Camerata sehr wichtig, die historische Aufführungspraxis auf modernen Instrumenten getreu wieder zu geben. Als Leiterin und Konzertmeisterin freue ich mich auf eine gute und intensive Probenzeit bis zum 16. November.“ Der Eintritt ist frei – Kollekte am Ausgang zugunsten der Kirchenmusik von St. Helena. Weitere Informationen unter www.helenamusik-rheindahlen.de

Novemberangebot

Jetzt umrüsten!
Reifen wechseln
nur 15,00 €
Einlagerung der Reifen möglich!

Winter-Check
nur 19,95 €

bei Trudes Kiosk
und Autowaschanlage
hinter der ehemaligen
SB-Tankstelle
Erkelenzer Straße 10
Öffnungszeiten:
Mo - Sa 7 - 19 Uhr,
So 8 - 12 Uhr und 15.30 - 19.00 Uhr
Telefon: 0173/4380626

JA 2 cm dicke Fliesen, die Sie direkt im Rasen, oder auf Sand, oder auf Kies oder ... legen können ... die gibt es und wir haben sie!

◆ Planung nach modernsten Aspekten ◆ enorme Fliesen-Auswahl
◆ Meisterhafte Verlegung ◆ KOMPLETT-Umbauten
vom Keller bis zum Dach mit Staub-Absaug-System
◆ Wir organisieren alle Handwerker – Sie haben
1 Ansprechpartner und sparen Geld, Zeit und Nerven

STAUBFREI

– seit 1965 –

FLIESEN WILLEMS

Ausstellung · Planung · Verkauf
Stadtwaldstr. 38 · MG-Rheindahlen
Mo-Fr 8-18 Uhr · Sa 9-13 Uhr
Tel. 0 21 61-57 02 91 · www.fliesen-willems.de

Neues Königsgespann in Günhoven

Bei der St.Matthias Schützenbruderschaft Günhoven sind die Weichen für 2015 gestellt.
Nach dem 48. Schuss stand fest: Im Jahr 2015 regieren König André I. Nothhelfer und seine Königin Michaela in Günhoven. Unterstützt werden die beiden von den Ministerpaaren Oliver Balzer und Jeannette Stolz sowie Andreas und Andrea Göbel. Die Grenadiere aus Genhülsen – besser als Grennys bekannt- kompletieren die Unterstützung in ihrer Funktion als Königsgruppe.
Alle freuen sich schon jetzt gemeinsam auf die Vorbereitungen für 2015 und wünschen dem neuen Königsgespann ein tolles Kirmesjahr.

Radwanderweg

Der Bahnstrang in den Nordpark wurde inzwischen von der Bahn getrennt. Der Übergang in Dorthausen wurde schon vor geraumer Zeit überteert, in Kothausen wurde der Übergang ausgebessert. Auf beiden Straßen fahren Busse, im Vogtsgarten nicht.
Es wachsen mittlerweile soviel Bäume und Gestrüpp auf der Trasse, dass eine Inbetriebnahme meines Erachtens nicht möglich ist.
Mir ist außerdem bekannt, dass die Brücke über die B57n nicht die Tragfähigkeit hat, die von der Bahn gefordert ist. Die Übergänge in den Feldern wurde teilweise bereits umgepflügt. Ich bin der Meinung, man sollte einen schönen Rad-Wanderweg daraus machen.
Paul Moors, Broicher Str. 399

Erstes Unternehmertreffen des Gewerbekreises

Der Gewerbekreis Rheindahlen lädt seine Mitglieder und andere Interessierte ein, am 4. November 2014 ab 19 Uhr bei Fingerfood und einem schönen Gläschen Wein in den Räumen der Firma Fliesen Willems, Stadtwaldstaße 38, die Präsentation von drei Rheindahlener Unternehmen zu erleben: Fliesen Willems, Laptolex und Laptolearn, Weinladen Hain. Anschließend ist genügend Zeit, mit den drei Firmeninhabern und den anderen Gästen ins Gespräch zu kommen. Anmeldung in den drei Geschäften oder per mail unter uve@laptolex.de.

Neuer Internet-Auftritt

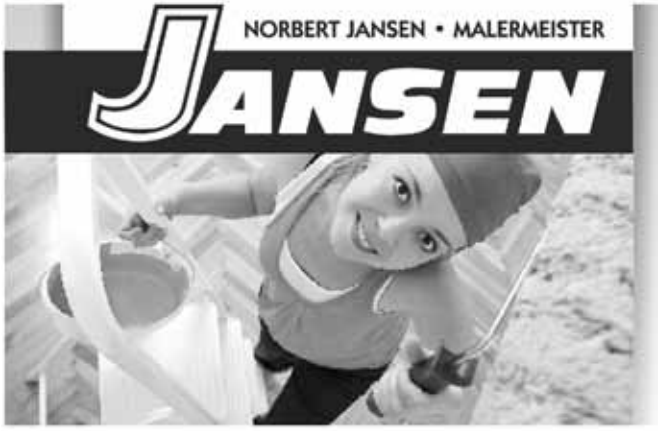
www.gewerbekreis-rheindahlen.de

GEWERBEKREIS RHEINDAHLEN e.V.

Hautpgewinn beim Oktoberfest nicht abgeholt

Beim Oktoberfest der St. Rochus-Schützenbruderschaft Broich-Peel am 18.10.2014 ist der Hauptgewinn – ein Reisegutschein im Wert von 800 Euro – nicht abgeholt worden. Der Gast, der die Eintrittskarte mit der laufenden Nummer 0218 hat, wird gebeten, sich bis zum 30.11.2014 beim Vorstand der St. Rochus-Schützenbruderschaft zu melden, weil sonst der Gewinn verfällt.

NORBERT JANSEN • MALERMEISTER
JANSEN



Lieferung kostenlos !
Qualitäts-Laminat mit 10 Jahren Garantie in tollen Dekoren für:
7,95 € / m²
Von Rheindahlenern
Für Rheindahlener
Jansen Anstrich GmbH
Am Wickrather Tor 71-73 · 41179 Mönchengladbach
Tel. 0 21 61 / 58 02 80 · www.jansen-malermeister.de
MALER FACH BETRIEB

Studienkreis
Profi-Nachhilfe für alle!
ANGEBOT DES MONATS
NOVEMBER 2014
Abiturvorbereitung
Deutsch / Mathematik / Englisch
Fachkurse vom
15.Nov.2014 bis zum 15.April 2015
zu monatlich 69,- €
St. Helena-Platz 2 - 6
41179 M´gladbach
Tel.: 02161 - 476601
Sandradstr. 4
41061 M´gladbach
Tel.: 02161 - 204700

Lila Lindwurm zu Gast beim Adventsbasar der Kita Rochusstraße am 16.11.2014

Es weihnachtet sehr, und somit wird es wieder Zeit für den alljährlichen Adventsbasar der Kindertagesstätte Rochusstraße am 16.11.2014 im Pfarrheim in Broich-Peel. Ein buntes Programm, u. a. ein Fotograf, ein Luftballonkünstler, Schminkaktionen sowie Selbstgebasteltes, Genähtes, weihnachtliche Dekoration und leckeres Essen versüßen großen und kleinen Weihnachtsfans von 12 bis 17 Uhr die grauen Tage. Großes Highlight in diesem Jahr: Um 16:00 Uhr gibt das überregional bekannte und beliebte Kinder-Mitmachtheater Lila Lindwurm (www.lilalindwurm.de) eine Vorstellung seines neuen Programms „Piet, der Weihnachtspirat“. Der Erlös der Veranstaltung kommt der Kindertagesstätte und damit den Kindern zu Gute.

Meditativer Abendausklang

Körperarbeit – Stille - Gespräch

Sich zu Beginn der Woche stärken mit einer kleinen meditativen Auszeit? Das wäre nicht schlecht. Das Wort „Meditation“ wird abgeleitet von dem lateinischen Wort „meditatio“ , was heißt „zur Mitte ausrichten“.

Meditation ist eine in vielen Religionen und Kulturen geübte spirituelle Praxis. Durch Achtsamkeits- oder Konzentrationsübungen soll sich der Geist beruhigen und sammeln. Auch im Evangelischen Bereich sind Meditationen bekannt.

Doch was ist nun ein „Meditativer Abendausklang“? Der beginnt in der Körperarbeit mit eutonischen Übungen (Eutonie: (gr.) “Eu” = “gut”, “wohl” “tonos” = “Druck” – gute, ausgewogene oder harmonische Spannung). Und obwohl es empfehlenswert ist, dazu bequeme Kleidung und möglichst auch dicke Socken mitzubringen, braucht man keine Angst vor Überforderungen zu haben. Jede(r) geht mit den Übungen soweit er oder sie kann.

Nach 10 Minuten geht es weiter, indem ein Bibelwort vorgelesen wird und alle die Möglichkeit haben, darüber in der Stille zu meditieren. Nach wiederum 10 Minuten kommen wir zu einem kurzen Erfahrungs- und Gedankenaustausch zusammen.

Neugierig geworden? Dann kommen Sie mal montags von 19.30 – 20.00 Uhr vorbei, nach Rheindahlen in die Evangelische Martin-Luther-Kirche. Die Termine sind: 03.11.; 24.11.und 08.12.2014.

Besuch des Oberhausener Weihnachtsmarktes

Die kfd-St. Helena besucht am 10.12.2014 den Weihnachtsmarkt in Oberhausen. Karten erhalten Sie unter Tel. 580575.

Geschichtsfreunde Rheindahlen

Das nächste Treffen der Geschichtsfreunde Rheindahlen ist am Dienstag, 4.11.2014, 19 Uhr in der Bezirksverwaltungsstelle.

Schwindel?

Das Übungsprogramm für Schwindelpatienten:

Gezielte Bewegungs- und Entspannungsübungen, Atemübungen, Slalom-, Brems- und Kreiselübungen bringen Sie wieder ins Gleichgewicht und helfen Ihnen, den Schwindel zu vertreiben!

Moliri
Ergotherapie
Marion van Treek
Südwall 29a
Mönchengladbach
Tel. 02161 4000660

Moliri

Termine
nach Vereinbarung
mit kassenärztlicher
Verordnung oder für
Privatzahler

Weihnachtsbasar

Der Arbeitskreis Weihnachtsbasar der Pfarre St. Helena lädt herzlich zum Weihnachtsbasar am 23. November 2014 von 10.30 bis 17 Uhr ein. In diesem Jahr findet der Weihnachtsbasar im Saal des Altenheims, Mühlenwallstraße 74, statt. Die Besucher können sich auf folgende Angebote freuen: Weihnachtliche Dekorationen, Adventgestecke, Weihnachtskarten, Fensterbilder, Holz-, Stoff- und Strickarbeiten, Schmuck, Rheindahlener Fotokalender, Plätzchen, Marmelade – da ist für jeden Geschmack etwas dabei! Außerdem findet wieder die beliebte Fotoaktion für Kinder und Erwachsene statt!

Die Will-Sommer-Schule bietet Bastelarbeiten für Kinder an. Um 14 Uhr singt der Chor des St. Helena – Kindergarten und um 15.30 Uhr erfreut uns die Gruppe Mhara mit irischer Musik.

In der Cafeteria werden Erbsen- und Kartoffelsuppe, Würstchen, Kaffee, Kuchen, Glühwein und Waffeln zu familienfreundlichen Preisen angeboten.

Gärtnerei
SCHMITZ

Garten-/Landschaftsbau | Grabgestaltung/-pflege
Baumpflege/-fällungen

Weihnachtsbaum-Verkauf
2. Advent-wochenende
ab dem

jeden Freitag, Samstag und Sonntag
von 10.00 bis 18.00 Uhr

Hardter Straße 401 · 41179 Mönchengladbach
Tel.: 0 21 61-58 09 80 · Mobil: 0172-2 45 93 20
www.gaertnerei-schmitz.de

Würdiger Abschied von Sr. Stefanie aus der Pfarrgemeinde Hehn

Bewegendes Bekenntnis zum Orden

Seit dem Jahre 2000 ist Sr. Stefanie in der Pfarre St. Mariä Heimsuchung, die nunmehr zur GdG Südwest zählt, tätig. Wilfried Theißen, Präsident der Bruderschaft in Dorthausen, drückte es in seiner bekannt plastisch humorvollen Art so aus: „Du böss bej oss bekannk wie enne boonkte Honk."

Ja, Sr. Stefanie war überall zu finden, sie machte sich überall unentbehrlich. Egal, ob es um die Grabeskirche in Günhoven oder um die Belebung des Wallfahrtsgedankens in Hehn ging. Sr. Stefanie machte es. Sie war praktisch, einfach und gut. Sie hinterließ viele Spuren ihres Wirkens. So war die Kirche in Hehn, anlässlich ihrer Entlassung aus dem Kirchendienst der Gemeinde, überfüllt. Alte und Junge, Schützen und Bruderschaftler, viele aus den Nachbargemeinden waren da, um sich von ihrer Stefanie zu verabschieden.

Das Jugendblasorchester Günhoven spielte auf, drei geistliche Herrn zelebrierten die Festmesse: Pfarrer Josephs, Pfarrer Otten und Pfarrer Pötter.

Sr. Stephanie beim Schlusssegen

Das Altartuch der diesjährigen Heiligtumsfahrt schmückte den Altar in der Kirche

In seiner Ansprache meinte Pfarrer Josephs, dass er genau so wie die Glieder der Kirche in Hehn überrascht wurde von der Verabschiedung der Schwester. „Wir waren auch nicht in die Entscheidung involviert," stellte er in der Messe fest.

Sr. Stefanie saß gefasst neben der Geistlichkeit, sie sang frohen Herzens mit „Lobet den Herren", und das Evangelium von der Bergpredigt passte für ihre zukünftige Arbeit: sie übernimmt als Oberin der Vincentinerinnen die stellvertretende Leitung des Josephshauses in Hardt.

In ihrer Ansprache ging sie auf diese neue Tätigkeit nur kurz ein. Vielmehr gab sie allen Besuchern einen tiefen Einblick in ihre Überzeugung als Schwester. Dabei hob sie dann vor allem den Lebensweg des Heiligen Vinzenz von Paul, dem Ordensgründer der Vincentinerinnen, heraus.

Der Orden nennt sich auch Genossenschaft der Töchter der christlichen Liebe. Bewegend dann ihre Aussage: Es geht niemals um mich, sondern es geht um die Suche nach Gott, wie kann ich dem am besten gerecht werden. Bei ihrer Ansprache wurde es noch stiller im Gotteshaus.

Als sie dann das Bild von dem Schlüssel erklärte, den man unter die Matte des Hauses legt, wenn man fortgeht, konnte mancher seine Tränen nicht mehr halten.

Vinzenz von Paul hat dieses Bild ebenso gewählt wie Franz von Sales. Es heißt da: Wenn Du alles getan hast, was man von Dir erwartet hat; wenn du sehr viel mehr getan hast, als man je von dir hätte fordern können - dann lege den Schlüssel unter die Matte und geh. Schau nicht zurück.

Geh in Frieden. Lasse los. Verscheuche allen Groll aus Deinem Herzen.

Erwarte keine Dankeshymnen. Von niemanden.

Und vergiss nicht: Einer weiß Bescheid!

Pfarrer Harald Josephs bei seiner Predigt

Sr. Stefanie bei ihrer Ansprache

Sr. Stefanie, die am 27. November 1994 in den Orden eingetreten war, machte deutlich: ich bin in erster Linie Vincentinerin, dann erst Mitarbeiterin in der pastoralen Seelsorge. Was für sie so viel bedeutet, dass sie folgt, wenn der Orden sie an anderer Stelle einsetzt. In ihrer Ansprache schien es ihr sehr wichtig zu sein, dass ihre vielen Freunde, die sie gefunden hatte, dies ihr abnehmen und auch verstanden. Und wer sie an diesem Morgen in der Kirche hörte, war einverstanden. Es gab keinen Groll mehr. Beim anschließenden Empfang im Jugendheim war man fröhlich. Sr. Stefanie ist ja nicht aus der Welt.

Das Jugendblasorchester Günhoven spielte

Eine erfolgreiche Kirmes in Rheindahlen. Bruderschaft gibt einen Rückblick.

Neue Königsgespanne für das Jahr 2015

Im Mittelpunkt der Feierlichkeiten standen die Majestäten 2014. Schützenkönig Uwe Grams, der nach zwanzig Jahren zum zweiten Mal das Königsamt bekleidete und seine beiden Minister Stefan Bohnen und Adrian Wydra waren die Hauptpersonen der Schützenfesttage. Auch Jungkönig Dennis Schrötgens genoss es mit seinen Rittern Philipp Stapper und Sandro Rober im Mittelpunkt zu stehen.

Die Neustadtkompanie wurde repräsentiert durch ihren König Andreas Kolonko und diebeiden Ritter René Vieten und Mark Standfuß.

Nach dem gelungenen Auftakt am Freitagabend hieß es am Samstagnachmittag für die Schützen Antreten zum Maisetzen mit Großem Zapfenstreich am Hause des Königs.

Viele fleißige Helfer hatten den Mai bereits morgens geholt und mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Rheindahlen und einem Kran wurde dieser gesetzt.

Seitdem ragt er mit einer Gesamthöhe von 29 Meter in den Rheindahlener Himmel.

Traditionsgemäß fand im Anschluss die Kranzniederlegung auf dem Ehrenfriedhof statt.

Der anschließende Tanzabend im Festzelt ließ bei allen Verantwortlichen keine Wünsche offen. Fröhlich feiernde Schützen, tolle Musik, ein enormer Besucherandrang, all dies sorgte für eine hervorragende Stimmung.

Bezirksbundesmeister Horst Thoren verlieh das Silberne Verdienstkreuz an Renate Weuthen, Florian Kremer, René Heck und Rainer Pricken.

Mit dem Hohen Bruderschaftsorden wurde Ralf Lennartz ausgezeichnet.

Das Sankt Sebastianus Ehrenkreuz erhielt der zweite Brudermeister Jürgen Kolonko.

Der Sonntagnachmittag stand im Zeichen des großen Festzuges zur Parade vor der Königin auf dem Südwall.

Wie immer erhielten die Rheindahlener Schützen dabei Unterstützung durch die Gastbruderschaften aus Broich- Peel, Günhoven und Dorthausen. Doch kaum war der Festzug losgezogen, zogen auch dunkle Wolken heran und es setzte Regen ein.

Unbeeindruckt hiervon setzte der Festzug seinen Weg fort und es zeigte sich das schlechtes Wetter nicht unbedingt schlechte Laune nach sich zieht.

Gewohnt lächelnd und freudig zogen die Prünker zur Parade vor der Königin auf.

Sie fuhr dann mit ihren Begleiterinnen in einer Stretchlimousine vor. Mit einer zackigen Parade erwiesen die Schützen dann der Königin die Ehre.

Der abendliche Ball zu Ehren der Königin im Festzelt rundete das Tagesgeschehen ab.

Nach der Klompenparade am Südwall wurden am Nachmittag neben dem Festzelt die neuen Majestäten für das Jahr 2015 ermittelt.

Bereits nach 39 Schuss fiel der Adler von der Stange und die Jungkönigswürde ging an Philipp Jestel von der Gruppe Blaue Husaren.

Nach dem 75 Schuss wurde Manuel Elsberger von der Gruppe Letzte Gewehrstelle Schützenkönig 2015.

Jungkönig Philipp Jestel ernannte Florian Jürgens aus der Gruppe Musketiere und Rafael Anson, ebenfalls Blaue Husaren, zu seinen Rittern.

Schützenkönig Manuel Elsberger stehen Markus und Harald Elsberger (auch beide Letzte Gewehrstelle) als Minister zur Seite.

Den traditionellen Abschluss des Schützenfestes bildete dann am Abend die Serenade und der Große Zapfenstreich im Festzelt, da wegen des Dauerregens nicht am Schulzentrum gefeiert werden konnte. Es klappte vorzüglich dank des Einsatzes aller.

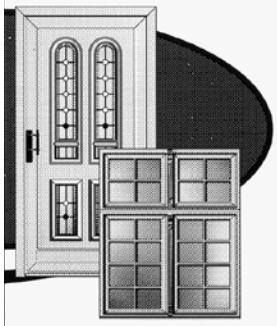
In ungewohnter, dennoch eindrucksvoller Atmosphäre spielten dann am Abend die Musikanten im Festzelt auf.

Nachdem das Festzelt wieder mit Tischen und Sitzgelegenheiten versehen war, konnten alle noch ein letztes Mal beim abschließenden Heimatabend feiern.

Was bleibt? Natürlich die schönen Erinnerungen, tolle und lustige Anekdoten und die Vorfreude auf ein Schützenfest 2015.

Die neuen Königsgespanne der St. Helena Schützenbruderschaft Rheindahlen für das Jahr 2015, von links Minister Harald Elsberger und Schützenkönig Manuel Elsberger, es fehlt Minister Markus Elsberger,

Von Haus aus perfekt!



Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Weru!
Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Weru-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!

Qualität weru FENSTER + TÜREN AUTORISIERTER FACHBETRIEB Service

Spinnen Fenster · Türen · Schreinerei Kunststoff · Holz · Alu

Neue Adresse:
Bachstraße 218
41239 Mönchengladbach
Tel.0 21 66 / 22277

SEIT 1875 Steinbildhauerei Gnotke

Meisterbetrieb

Tel.: 0 21 61 / 58 03 14
Fax: 0 21 61 / 57 15 64

Hardter Str. 14-16
41179 Mönchengladbach
Rheindahlen

Das Interesse am Fotowettbewerb der Stadtsparkasse wird immer größer

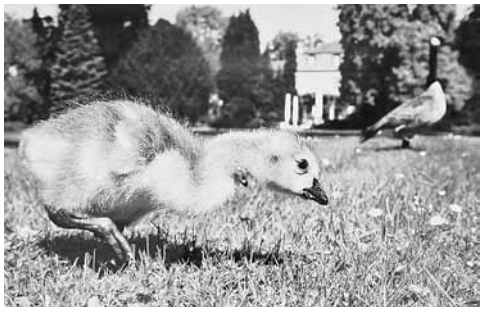
Zwei Rheindahlener als Monatssieger

Gertrud Litze, vielen Rheindahlenern noch unter dem Namen Hillers bekannt, hatte sich erst sehr spät entschieden, am Kalenderfotowettbewerb der Stadtsparkasse Mönchengladbach teilzunehmen.

„Auf den letzten Drücker habe ich es noch geschafft," sagt die Preisträgerin. „ich habe noch niemals an diesem Wettbewerb teilgenommen. Der Stadtsparkasse bin ich dankbar, dass sie mein Foto ausgewählt hat." Dankbar sei sie aber auch ihrer Nachbarin, die ihr den Hund mitgegeben hatte. „Welches Motiv ich nehmen wollte, war klar. Da aber eine Voraussetzung für die Telnahme am Wettbewerb „Mönchengladbach – Eine Stadt und ihre Tiere" war, dass man auf dem Foto auch die Stadt erkennen sollte, ging es mit Nachbars Pudel zum Museum Abteiberg. Der Pudel, den man auf dem Bild sieht, wurde, weil er nun überhaupt nicht aufs Bild wollte, von der Nachbarin, die hinter ihm auf dem Boden lag, gehalten. Man muss sagen, ein tolles Motiv und ein ganz drolliger Hund. Das Bild ziert nun den Monat Juli.

Gertrud Litze (Siegerin für den Monat Juli und Thomas Broich für den Monat April. Die Bilder der beiden sind auf dem Plakat links oben (G. Litze) und darunter T. Broich.

Insgesamt schickten 130 Hobbyfotografen 375 Bilder ein. Sieger für den Monat April wurde der Rheindahlener Thomas Broich von der Maseniusstraße. Sein Objekt: eine kleine Ente im Schlosspark Wickrath.



Ab dem Weltspartag am 30. Oktober werden 28.000 Exemplare des Kalenders an die Kunden kostenlos verteilt.

Das Motto für den Kalender 2015 steht auch schon fest: Altes und Historisches in Mönchengladbach. Jeder Fotograf kann maximal drei Fotos im Format 20 x 30 cm einreichen. Einsendeschluss ist der 30. Juli 2015

Rheindahlener Bauerntheater gastiert mit eigenem Stück in Kaufbeuren

21. Leserreise des *SL* ins Allgäu war ein voller Erfolg

Auch im Jahre 2014 setzte der SL seine erfolgreichen Leserreisen fort. Seit 21 Jahren fahren interessierte Rheindahlener mit dem SL in Verbindung mit dem First Reisebüro Rheindahlen zu den verschiedensten Zielen. Hauptreisegebiete bisher Österreich und Italien. In letzter Zeit stehen aber immer häufiger Ziele in Deutschland auf dem Programm. Vor vier Jahren ging es nach Norddeutschland nach Plau am See mit Stationen in Rostock und Schwerin. Viele Teilnehmer schwärmen heute noch davon. Im Jahre 2014 fuhr man nun in das schöne Allgäu. Es handelte sich um eine Standortreise. Von Kaufbeuren fuhr man die schönsten Ziele an. Warum sich auch noch nach so vielen Jahren die Rheindahlener die SL Reisen aussuchen, erklärt Verlegerin Marieluise: „Mit unseren Reisen bieten wir ein Rundum-Paket. Klar, wir könnten auch Flüge nach Mallorca oder Italien anbieten. Das würde aber bei dem Preis, den wir uns vorstellen, und bei dem Angebot, das wir bieten nicht hinhauen.“ Warum? „ Weil wir unsere Gäste nicht irgendwo absetzen. Unser Reiseführer begleitet die Reisenden während der gesamten acht Tage. Wir haben unseren eigenen Luxusbus, unsere Reisenden werden vom Frühstück bis zum Abendessen umsorgt. Natürlich wollen dies jüngere Menschen gar nicht. Sie wollen auf eigene Faust etwas erleben. Nicht unsere Klientel, die aus der älteren Generation besteht. Das heißt nicht, dass wir ein Altenheim auf Reisen sind.“

Der SL und das First Reisebüro mit seinem Rheindahlener Büroleiter Rainer Schmiemann sorgen bei der Reise immer wieder für Überraschungen. In diesem Jahr führte die Reisegesellschaft im Hotel „Goldener Hirsch“ Kaufbeuren ein Theaterstück auf. Mit großem Erfolg. Titel: Eine große Überraschung. Die Anwesenden waren überrascht, welche Talente zu finden waren.

Es gab auch einen bunten Abend, auf dem die Gruppe in der Bayerischen Mundart unterrichtet wurde. Wer weiß schon, was dem Bayerischen „Schuabudz-biaschdn“ oder „Schduarm-Gloggn“ im Hochdeutsch entspricht. Die Rheindahlener wissen es. Vielleicht wird der geneigte Leser es auch selbst herausfinden.

Die Gruppenreise dauerte sieben Tage. In dieser Zeit besuchte man die Orte Kaufbeuren, hier hatte man seinen Standort. Beeindruckend dann die Fahrt zu den Schlössern der Region, Neuschwanstein und Hohenschwangau. Hier gab es eine geführte Besichtigung. In Steingaden besuchte man die wunderschöne Wieskirche mit ihrer reichen Pracht. An einem anderen Tag gab es eine Panoramafahrt durch die wunderschönen Landschaften des Allgäu. Es ging bis nach Oberstdorf, über Bad Hindelang zum Oberjochpass,dann zum Tannheimer Tal und Pfronten. Klar, dass man im Unterallgäu Bad Wörishofen besuchte, danach ging es zur ältesten Getreidemühle Bayerns, dann nach Ottobeuren mit der prachtvollen Rokoko-Basilika des dortigen Benediktinerklosters.

Zwischen den Stadtführungen und Besichtigungen fanden die Reisenden auch immer wieder Zeit, auf eigene Faust neue Ziele zu entdecken. Das heißt: jeder Reisende war frei, sich auch seine persönliche Freizeit zu nehmen. Wobei die gemeinsamen Erlebnisse das Salz in der Suppe waren. Kein Wunder, dass die Gruppe besondere Freude an einer Brauereiführung in der Brauerei Irseer Klosterbräu hatte. Es gab nicht nur eine ergiebige Bierprobe, sondern auch zum Abendessen eine deftige Brotzeit im Restaurant der Brauerei.

Traditionsgemäß stellten dann der SL und das First Reisebüro das Ziel der 22. Fahrt im Jahre 2015 vor. Dann geht es in den Norden Deutschlands an die Ostsee in das 4 Sterne Strandhotel „Weissenhäuser Strand“. Die Fahrt ist von Di.,22. September bis Di., 29. September 2015. (8 Tage / 7 Nächte). Auch diese Reise wird ein interessantes Ausflugsprogramm haben. Auskunft beim First Reisebüro Rheindahlen Tel. MG 58640.

Ein Teil der Rheindahlener Reisegruppe auf dem Oberjochpass

Und schon wieder steht „Haus Dahlen“ im Mittelpunkt der Spekulationen:

Droht bald das endgültige Aus als Veranstaltungsort?

Allmählich wird es ungemütlich. Nicht nur für die Mennrather Sankhase. Hier lesen wir in der Einladung zu ihrer Saisoneröffnung am 15. November 2014: „Die Sessionseröffnung, sowie die weiteren Veranstaltungen der Sankhasen sollen planmäßig im „Haus Dahlen“ in Rheindahlen stattfinden, allerdings nur unter Vorbehalt, da eine verbindliche Zusage seitens der Stadt Mönchengladbach noch aussteht!“ Zusätzlich sehen die Sankhase Probleme, weil sie auch die Verwaltung von Haus Dahlen übernehmen sollen. (Bisher machte das der Wanderclub Rheindahlen) Ein Vertrag ist aber bisher noch nicht unterschrieben worden.

Aber auch für andere Vereine stehen die Zeichen auf Sturm. Es droht das Aus für den Veranstaltungsort Haus Dahlen. Hintergrund: das Bauordnungsamt hat für die Genehmigung Vorgaben für die Lüftungsanlage und die Fluchtwege gemacht. Die Mängel müssen von Fachfirmen beseitigt werden. Auf Nachfrage des SL, ob dies geschehen sei, wurde erklärt, dass hier Fachfirmen tätig geworden seien. Über den letzten Stand könne man aber abschließend nichts sagen, weil das Bauordnungsamt erst am 27. Oktober Stellung beziehen werde. Auf die Frage, ob die Sankhase hier feiern können, erhielten wir die Antwort, dass alles sehr eng sei. Was immer das auch heißen soll.

Dabei muss einmal in aller Deutlichkeit gesagt werden: Für die Rheindahlener ist „Haus Dahlen“ kein Tagesordnungspunkt, den man so im Vorübergehen abhaken könnte. Mag sein, dass man dies in der „Stadt“ anders sieht. Die Dahlener sind nicht damit einverstanden, wie man hier arbeitet. Seit Monaten war bekannt, dass hier das Bauordnungsamt neue Vorschriften erlassen hat, seit Monaten hat die Verwaltung mit der Vergabe an Fachfirmen geschludert.

Wenn auch insbesondere Bezirksvorsteher Arno Oellers immer wieder die Dringlichkeit angemahnt hat, tat sich lange Zeit gar nichts. Immer wieder wurde vertröstet. Besonders ärgerlich ist für die Betroffenen (Sankhase, Rot Weiß Genhülsen, Potz op) dass bisher die Rheindahlener CDU Ratsherren Stevens und Markus Spinnen es nicht für nötig hielten, mit ihnen den Kontakt zu suchen, geschweige in der Stadt auf die Wichtigkeit des Hauses hinzuweisen. Dabei sind Stevens und Spinnen alte Rheindahlener, die wissen sollten, was „Haus Dahlen“ für alle Rheindahlener bedeutet. Wenn man dann näher nachfragt, ob es richtig sei, dass „Haus Dahlen“ genau so auf der Roten Liste der Stadtverwaltung stünde wie die Burggrafenhalle, was soviel bedeutet, dass die Stadt erklärt, aufgrund der Haushaltslage nicht in der Lage zu sein, „Haus Dahlen“ zu halten, erhält man keine klare Antwort.

Dabei haben die Rheindahlener, wenn das Haus fällt, keinen geeigneten Veranstaltungsort mehr. Ein unmöglicher Zustand, wenn man bedenkt, wie viele Vereine in Rheindahlen in sportlichen, musikalischen und bruderschaftlichen Ereignissen von sich reden machen. Rheindahlen ist der größte Stadtbezirk mit dem armseligsten Angebot, wenn es darum geht, dass sich Vereine nach außen darstellen und sehen lassen wollen. Kein Wunder, dass sich große Vereine schon gar nicht mehr mit dem Zusatz Rheindahlen sehen lassen wollen. Siehe der Tanzsportclub Rheindahlen (TSC) der nun als TSC Mönchengladbach fungiert.

Es ist ein Verrat an unseren Vätern, die sich jahrelang für einen Veranstaltungsort „Haus Dahlen“ eingesetzt haben. Sehr viel wurde in Eigenleistung erbracht. Zuletzt wurde Rheindahlen unter dem sehr rührigen Bezirksvorsteher Hermann Spinnen renoviert, der Bürgerverein leistete seinen Beitrag, die Bruderschaft richtete ihre Geschäftsstelle ein. Alles für die Katz, weil wichtige Verantwortungsträger nicht erkannt haben, wohin die Reise geht. Das werden die Rheindahlener nicht vergessen. Charly Jansen

Gestatten!

Er heißt von Hause aus: Henry McFly. Aber können Sie sich vorstellen, dass dieser niedliche Hund in Rheindahlen mit einem solchen Namen herumlaufen geschweige denn gerufen werden will. Natürlich, nein. Und so hat ihn sein Frauchen getauft auf den Namen „Mömmes von der Ulenbroichstraße“. Passt doch, würde der Bayer sagen.

Vorbereitungen zur Erstkommunion 2015, Jesus sagt: „Ich bin der gute Hirte“.

Gemeindereferent Markus Heib: Mangel an Kommuniongruppen

Einen Hirten mit seiner Schafherde bekommen wir in Rheindahlen und Umgebung noch ab und an zu sehen. So haben die meisten von uns ein Bild vor Augen. Vermutlich auch die 102 Kommunionkindern, wenn sie sich mit der Zusage Jesu: „Ich bin der gute Hirte“, auf ihr Fest vorbereiten.Mit dieser Vorbereitung begann nach Sommerferien in den drei Pfarrgemeinden St. Rochus Broich-Peel, St. Mariä Heimsuchung Hehn und St. Helena Rheindahlen eine neue Zeitrechnung. Erstmalig machen sich alle Kinder gemeinsam auf den Weg. Notwendig geworden ist dies durch den Weggang von Sr. Stefanie, die bisher die Familien aus Hehn und Günhoven begleitet hat. Jetzt liegen die inhaltliche Gestaltung, die Organisation und damit die Verantwortung der Erstkommunion in den Händen von Gemeindereferent Markus Heib. In fünf Gottesdiensten sind im April 2015 die Kinder erstmalig zur Mahlgemeinschaft mit Gott und zum Empfang des Heiligen Brotes eingeladen. Ein besonderer Festtag für die Kinder, ihre Familien und unsere Gemeinden. Große Feste müssen vorbereitet werden, erst Recht, wenn sie einmalig sind und gleichzeitig wegweisend sein sollen für das weitere (Glaubens)Leben der jungen Christinnen und Christen.So finden in den nächsten Monaten immer wieder abwechselnd in allen drei Pfarrgemeinden Weggottesdienste statt. Alle Familien sind eingeladen, sich über die Pfarrgrenzen hinaus auf den Weg zu machen, neue Menschen, Orte und Kirchen kennenzulernen und so auch ein Stück Verbundenheit und Gemeinschaft zu verdeutlichen. Darüber hinaus wird es Thementage für die Kinder und inhaltliche Angebote für die Eltern geben. „Denn auch für sie ist es eine gute Möglichkeit, noch einmal den eigenen Glauben in den Blick zu nehmen oder neu mit Kirche in Kontakt zu kommen“, betont Gemeindereferent Markus Heib. Ein wichtiges Element waren in den letzten Jahren die wöchentlichen Treffen der Kinder in Kleingruppen. Eltern erklärten sich bereit, als Katecheten in besonderer Weise Begleiterinnen oder Begleiter zu sein. „Eine Aufgabe, die viele nicht nur als Herausforderung sahen, sondern auch als Bereicherung erlebt haben“, so beschreibt Markus Heib dies aus seiner mittlerweile 20 jährigen Erfahrung. Aber so führt er fort: „Die Entwicklung zeigt immer deutlicher, dass dieses Modell nicht mehr überall uneingeschränkt funktioniert. Die Suche nach Ehrenamtlichen gestaltet sich immer schwieriger.“ Ein Problem, das bekanntermaßen nicht nur die Kirche trifft. Mit dem Blick auf die Erstkommunion gibt es viele Gründe, die nicht allein in der zeitlichen Beanspruchung vieler Familien zu suchen sind. So wird es in diesem Jahr erstmalig nicht möglich sein, in allen Pfarrgemeinden jedem Kind einen Platz in einer Kommuniongruppe anzubieten. Neue Wege müssen gesucht werden, neue Konzepte sich der Realität anpassen. Ein Großgruppenangebot wird das Kleingruppenangebot ergänzen. Die Kinder werden dort in einem Intensivkurs über 6 Treffen gemeinsam singen, erzählen, beten und ihre Erlebnisse in Verbindung mit den biblischen Geschichten bringen können. Markus Heib nennt in diesem Zusammenhang ein wichtiges Ziel der gesamten Vorbereitungszeit: „Kinder und Familien sind eingeladen, ein Gespür dafür zu entwickeln, dass Glauben und Leben immer eine Einheit bilden. Jede Lebenserfahrung beeinflusst immer auch das, woran oder an wen ich glaube.“ Ihm geht es darum, dass der Glaube berührt. „Da, wo er unser Herz erreicht verbindet er unser Leben mit Gott. Deshalb geht es in der Vorbereitungszeit nicht darum etwas zu erlernen sondern gemeinsam zu erleben.“ Auch wenn viele Menschen Veränderungen innerhalb der Kirche vermissen, unterliegt der Glaube einem ständigen Wandel, je nach Lebensphase oder Situation. So wird sich in den nächsten Jahren auch die Erstkommunionvorbereitung verändern. Dies empfindet Gemeindereferent Markus Heib als Herausforderung und Chance: „Dabei wird das Ziel – die Begegnung mit Jesus Christus im Heiligen Brot – immer gleich bleiben. Doch die Wege werden wir neu suchen müssen. Es gilt die Veränderungen im Blick auf die Erstkommunion mit allen Beteiligten so zu gestalten, dass Kinder, Familien und die Gemeinden auch in Zukunft faszinierende Momente erleben dürfen, weil sie sich von einer Gemeinschaft getragen und von Gott eingeladen fühlen. „Wie passend, dass bei dieser Suche nach neuen Wegen der gute Hirte immer ein Auge auf seine „Schäfchen“ wirft...

St. Helena Rheindahlen, ungewohnte Perspektive

Es wird eng

Er ist um seine Aufgabe wahrlich nicht zu beneiden: Markus Heib, Gemeindereferent an St. Helena. Er hat die gesamte Koordination der Erstkommunionfeiern im kommenden Jahr. Es ist nicht nur eine zeitaufwändige Angelegenheit, sondern die gewissenhafte Vorbereitung wird von Jahr zu Jahr schwieriger. Man findet nicht mehr genügend Eltern, die als verantwortliche Begleiter tätig sind. Da hilft natürlich nicht der Hinweis, dass es früher doch auch ging. Zum einen hat sich die Vorbereitung auf das Fest geändert, nachdem sie bewusst den Eltern mit übertragen wurde, zum anderen ist das Personal der Kirche so ausgedünnt worden, dass es vorne und hinten an hauptamtlichen Helfern fehlt. Der Pastor ist zuständig für drei Gemeinden, die helfenden Gemeindereferenten haben eine Menge anderer, zusätzlicher Aufgaben. Markus Heib ist nur mit einer 2/3 Stelle hier tätig. Und da es nicht mehr genügend Eltern gibt, die sich der verantwortungsvollen, zeitintensiven Aufgabe stellen, wird es eng. So musste Heib selbst noch 16 Kinder übernehmen, die er am Freitagnachmittag über eineinhalb Stunde mehrmals unterrichtet. Man kann Markus Heib für die Zukunft eine glückliche Hand für seine Arbeit wünschen. Charly Jansen

Der Tanzsportclub Rheindahlen änderte seinen Namen in:

TSC Mönchengladbach

Bis zum März 2014 firmierte er noch unter dem Namen TSC Rheindahlen. War allen Rheindahlenern wohl bekannt und brachte Rheindahlen fast durch ganz Europa, wenn die sehr aktive Rheindahlener Tanzsportfamilie mit ihren Turniertänzern (Erika und Tobias Neugebauer z.B.) Auf den verschiedenen großen Veranstaltungen auftauchte und Pokale mit nach Rheindahlen brachte. Das gehört der Vergangenheit an, zumindest, was den Namen betrifft. Der Name Rheindahlen ist weggefallen. Der Club heißt nunmehr TSC Mönchengladbach. Frank Wiesen (42) aus Odenkirchen, 1. Vorsitzender erklärt zu den Gründen der Umbenennung: „Zwei Gründe haben dazu geführt:

1. Unsere Turnierpaare reisen durch ganz Europa. Mit dem Namen Rheindahlen kann keiner etwas anfangen. Die Tanzsportclubs benennen sich nach den Städten und nicht nach den Stadtteilen.

2. Die Mitgliederstruktur unseres Vereins hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Natürlich sind auch noch Gründungsmitglieder im Verein. Die Mehrzahl kommt aber aus allen Stadtteile und aus den Orten aus der Nachbarschaft.

Nach wie vor fühlt man sich mit Rheindahlen sehr verbunden. Dies zeigte sich erst neulich, als man dem Kothausener Dorftheater an drei Abenden die Möglichkeit gab, im großen Tanzsaal vor jeweils 290 Besuchern (an Tischen) ihre Schauspielkunst darzustellen.

Wie Frank Wiesen darlegt, ist der TSC Mönchengladbach mit seinen ca 550 Teilnehmern (Monatsbeitrag 27 Euro) einer der größten Tanzsportclubs in Nordrhein-Westfalen. „Das kommt nicht von ungefähr. Wir bieten unseren Tanzpaaren, wenn Sie so wollen, über 24 Stunden am Tag die Möglichkeit, sich auf Turniere vorzubereiten. Das heißt, man steht niemals vor verschlossener Tür. Die sieben Trainer können ihrer Arbeit mit den Turnierpaaren sehr häufig

1. Vorsitzender Frank Wiesen

nachgehen. Das gibt es nicht überall.“ Und der Otto-Normaltänzer-Rheindahlen? „Er hat die Möglichkeit einmal im Monat sonntags gegen eine Eintrittsgebühr von 2,50 Euro im großen Saal bei einer Übungsparty nach Herzenslust zu tanzen. Oder er nimmt eine Schnuppermitgliedschaft von drei Monaten in Anspruch,“ sagt Frank Wiesen.

Die Rheindahlener zeigen sich „Very British“

Seit einiger Zeit baut die Stadtsparkasse Rheindahlen ihre Geschäftsstelle um. Sie wird vollständig renoviert. Dies bringt für die Kunden der Stadtsparkasse erhebliche Nachteile mit sich. Alles ist am vorübergehenden Standort an der Vollmüllerstraße sehr beengt. Gerade bei den starken Publikumsverkehrszeiten muss man schon Rücksicht aufeinander nehmen.

Die Geschäftsstellenleiterin Annette Jansen hat aber beobachtet, dass die Rheindahlener gar nicht so besonders schockiert sind. „Ich bin sehr überrascht, denn ich hatte schon große Befürchtungen, ob das alles klappt. In meinen Augen zeigen sich unsere Kunden „Very British.“ Was dann doch so viel heißen soll, wie: sie sind sehr geduldig und freundlich. Ob es an der jahrelangen Nähe und der Bekanntschaft der Rheindahlener zum Britischen Hauptquartier gelegen hat? Wer weiß es. So wird es hoffentlich auch nach der Fertigstellung der Geschäftsstelle weiter gehen. Annette Jansen ist da guten Mutes. „Man sagt ja, dass die Briten so höflich sind, dass sie sich sogar dafür entschuldigen, angerempelt worden zu sein. Das schlägt sich im gesamten Alltag nieder. Nicht umsonst ist der perfekte Gentleman Engländer, sagt die Leiterin. In der Umbauphase habe ich unsere Kunden fast so erlebt. Das war schön, und dafür möchten wir uns bedanken.“ Die Belohnung für die Rheindahlener: eine perfekt gestaltete neue Geschäftsstelle Rheindahlen.

Heizung Sanitär Bihn

Gas- und Olfeuerung - Bädergestaltung
Neubau - Altbausanierung
Beratung - Planung - Kundendienst

Hermesberg 1 - 41179 Mönchengladbach
Telefon (0 21 61) 58 22 96 - Telefax (0 21 61) 57 19 53

Wäschehaus Vitz

Wäsche Vitz
Leibwäsche für Damen, Herren und Kinder
Mieder / Dessous
Bademoden

Wir sind Ihr Partner für die richtige Wäsche

Ihr Partner in Sachen Wäsche
Mönchengladbach- Rheindahlen
Inh. S. Reuter
Beecker Strasse 38
41179 Mönchengladbach
Tel.: 02161 / 57 21 06
Fax: 02161 / 57 21 64

Tagespflege St. Maria

DERNBACHER GRUPPE
KATHARINA KASPER

Tagsüber in guten Händen.

Buchen Sie jetzt Ihren
kostenlosen Schnuppertag.
Wir beraten Sie gern - rufen Sie uns an!

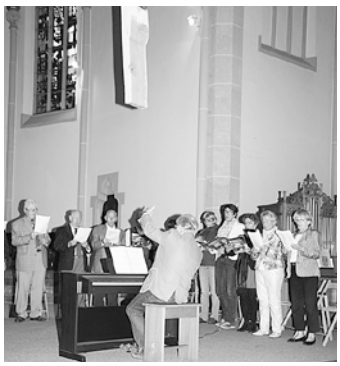
Tagespflege
ab 0,- € pro Tag!

Tagespflege St. Maria
Wohn- und Pflegezentrum Hehn
Einrichtungsleitung Josef Aretz
Heiligenpesch 84
41069 Mönchengladbach-Hehn

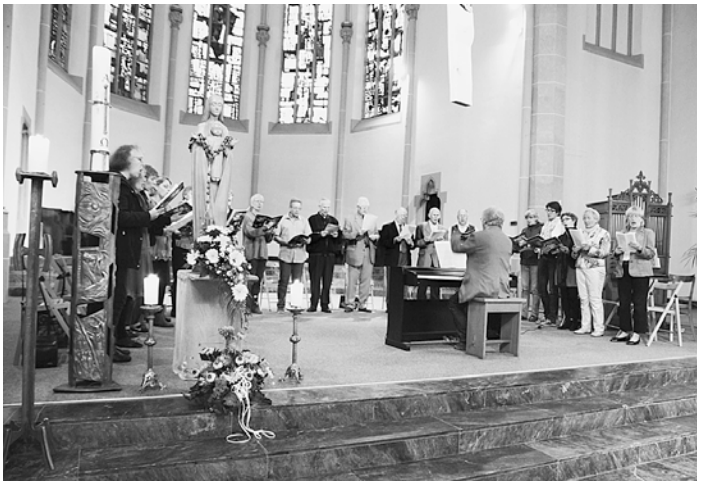
Telefon 0 21 61 - 59 510
s.schiffer@st-maria-moenchengladbach.de
www.st-maria-moenchengladbach.de

Vielseitiger Chor St. Helena Rheindahlen
Jazz Messe von Johannes M. Michel

Am Nachmittag sang der Kirchenchor von St. Helena im Altenheim bekannte Volkslieder zur Unterhaltung der vielen Se-



nioren, die sich im großen Saal zusammengefunden hatten. Am Abend des selben Tages sangen Mitglieder des Chores in der Vorabendmesse Teile aus der Jazz Messe von Johannes M. Michel. Der Kirchenchor Cäcilia, der zwischenzeitlich eine erhebliche Verstärkung gefunden hat, ist in der Lage, nicht nur leichte Kost anzubieten, auch die großen Werke bekannter Meister stehen auf seinem Repertoire.
Aus der Jazz Messe wurden das Kyrie, Gloria und das Alleluja intoniert. Begleitet wurde der Chor von Kantor Reinhold Richter auf dem Keyboard. Die Sängerinnen und Sänger hatten sich im Halbkreis oberhalb des Altares postiert. Dies erwies sich als nicht geglückt, ebenso wie die nicht vorhandene Unterstützung durch ein Rhythmusinstrument, Gitarre oder Schlagzeug. Das Keyboard erwies sich manchmal sogar als überflüssig. Trotz allem: ein guter Anfang ist gemacht.



LESER-BRIEFE

Ganz herzlichen Dank für Ihre Bildeindrücke, und ganz besonders für den Artikel über die Vorzüge des Chorgesangs.
Leider habe ich in Ihrem Bericht das Spendenergebnis vermisst. Dank der Großzügigkeit der Zuhörer und der Überschüsse aus dem anschließenden Getränkeverkauf sind Euro 1.580,- zusammen gekommen. Da die örtliche Sparkasse und Volksbank die Kosten für das Konzert übernommen haben, konnten die Spenden ungekürzt weitergegeben werden. Begünstigt wurden zu gleichen Teilen die Bewohner des Asylantenheimes an der Hardter Straße und der Mittagstisch für Kinder aus benachteiligten Familien. Ich denke, dass Zuhörer und Chormitglieder sich über das gute Ergebnis der Sammlung freuen.
Gabi Hain, Chor Quodlibet

In eigener Sache

Unsere Leser werden in dieser Ausgabe „Karl und Willi“ vermissen. Sie werden auch in den nächsten Ausgaben nicht erscheinen. Ganz einfach: sie benötigen eine Verschnaufspause.
Aber keine Angst, und das sagen wir den vielen Lesern, die uns oft positive Rückmeldungen gegeben haben: Karl und Willi verschwinden nicht für immer.
Um aber auch den plattdeutschen Freunden weiterhin etwas Lesestoff an die Hand zu geben, werden wir in unregelmäßiger Folge plattdeutsche Gedichte veröffentlichen, die sich mit Sinnigem und Unsinnigem befassen.
Die Redaktion

St. Martin

Beginn: Mittwoch, 12.11. 18 Uhr an der Will Sommer Grundschule.
Tütenausgabe an die nicht am Zug teilnehmenden Personen: nach Weggang des Zuges ca. 18.30 Uhr.
Nach dem Umzug Martinsfeuer am Schulzentrum

Neuer Internet-Auftritt
www.gewerbekreis-rheindahlen.de
GEWERBEKREIS RHEINDAHLEN e.V.

BEGEGNUNGSSTAETTE
HELENASTRASSE 3
Alle Spiele unserer Borussia, Bundesliga und Europaliga, bei uns Live auf Sky
AWO Weihnachtsfahrt zum Schloss Merode, Donnerstag, 4. Dez. 2014 um 12 Uhr ab Rheindahlen Kirche.
25,-- Euro Incl. Mittagessen
Anmeldungen unter AWO Begegnungsstätte
Tel. 02161/ 916990

St. Martin zieht auch in diesem Jahr wieder durch Rheindahlen

Am Mittwoch, dem 12. November 2014, ist es wieder so weit. Einer der größten St. Martinszüge der Stadt zieht wieder durch das Zentrum Rheindahlens. Dabei sah es zunächst gar nicht danach aus, dass auch in diesem Jahr alles komplikationslos über die Bühne gehen sollte. Grund waren Pressemeldungen, denn zufolge der Innenminister des Landes NRW angeordnet habe, dass die St. Martinszüge nicht mehr unter dem Schutz der Polizei durchgeführt werden könnten.

Klar. Diese Meldung versetzte den Bürgerverein Rheindahlen, der diesen Umzug seit Jahren verantwortlich durchführt, in helle Aufregung. Dazu sagte uns der Baas des Bürgervereins, Charly Jansen: „Im Nachhinein soll das Ganze eine falsch verstandene Mitteilung des Innenministers gewesen sein. Fakt ist: Auch in diesem Jahr werden die St. Martinsumzüge von der Rheindahlener Polizei abgesichert. Dafür sind nicht nur wir, der Bürgerverein Rheindahlen, dankbar. Auch die anderen Ortsteile Rheindahlens, von Sittard bis Dorthausen, viele Kindergärten auch. Insgesamt ziehen in Rheindahlen 16 Züge. Da ist es besonders erfreulich, dass unsere Polizei sich so sehr einsetzt."

Mit viel Engagement haben die Sammler auch in diesem Jahr für den großen Zug gesammelt. Es ist so dafür gesorgt, dass die Tüten für die Kinder wiederum prall gefüllt sind. Auch der St. Martin und die vielen freiwilligen Helfer der Feuerwehr sorgen für einen reibungslosen Verlauf.

Wie in jedem Jahr zieht der Zug ab 18 Uhr ab Will Sommer Schule. Die Mantelteilung ist auf dem großen Platz am Schulzentrum.

Der Bürgerverein weist darauf hin: Ende der Tütenausgabe: eine Stunde nach Zugschluss.

Der Bürgerverein informiert

Wir lesen in der „Rheinischen Post" vom 17. Oktober 2014 im Teil B3 (Wirtschaft): **Siemens hat in seinem Prüfzentrum bei Wildenrath 30 Millionen Euro nach nur acht Monaten Bauzeit in eine neue „Zugbildungshalle" investiert. Unter anderem werden hier in den nächsten Monaten Exportaufträge, Wert aktuell 1,8 Milliarden Euro, nach Großbritannien vorbereitet.**

Diese Meldung passt genau in unsere Berichterstattung zum Eisernen Rhein. Was bedeutet das wiederum für Rheindahlen? **Ein-Anstieg der Nutzung der Güterstrecke und damit erhöhte Blockadezeiten des ganzen Ortes?** Und wenn dies für unseren Ort nicht zutrifft, werden die entsprechenden Züge über Roermond und Antwerpen nach England gebracht? Das wäre doch dann klar ein Zeichen dafür, dass der Eiserne Rhein ausgebaut wird. Oder?

Der Baas des Bürgervereins Rheindahlen, Charly Jansen: „Wir lassen uns nicht mehr veräppeln. Die Bürger in Rheindahlen sind wachsam. Warum nimmt die Stadt auch zu dieser Meldung keine Stellung? Wir erwarten, dass nunmehr die Verantwortlichen erläutern, was diese neue Maßnahme an zusätzlicher Blockade und Abgeschnittenheit des Ortes mit sich bringt. Wäre es nicht einmal an der Zeit, mit einem Gutachten oder eine Zählung auf die anstehenden Belästigungen einzugehen? Wenn Siemens investiert, könnte die Firma nicht auch eine Stellungnahme zum zusätzlichen Verkehr auf der Strecke machen? Wir erwarten mehr Offenheit für den mündigen Bürger. Warum werden unsere Ratsherren nicht aktiv?"

Der nächste ***SL*** erscheint am Freitag, dem 28. November

ALOIS OLLAND

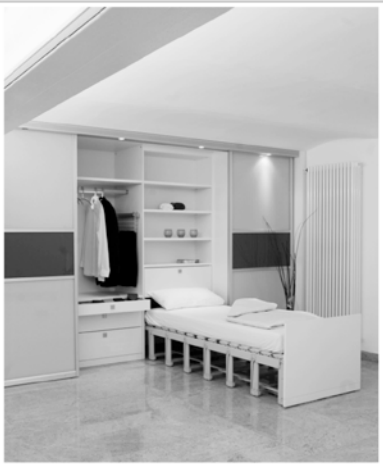
Dach- und Schieferdeckermeister

41069 Mönchengladbach-Hehn
Hehn 184
Tel. 0 21 61 / 54 14 25 • 0 21 61 / 59 02 15
Handy 0175 / 56 41 165 • Fax 0 21 61 / 54 06 93

Blitzableiterbau • Bauklempnerei
Flachdachabdichtung • Fassadenverkleidung
Gerüstbau

Classen Design | PRAXIS Design®

Lust auf Individualität?



Individuelle Einrichtungen für Büro, Objekt, Praxis und Ihr Zuhause

Classen Design GmbH & Co. KG
Broicher Straße 282
41179 Mönchengladbach
Fon +49 2161 90721-0
www.classen-design.de

Showroom & Planung
Konrad-Zuse-Ring 4
41179 Mönchengladbach

ideenwerkstatt nordpark

Charly Jansen, Baas des Bürgervereins Rheindahlen, ist überzeugt: „Wir werden nach Strich und Faden belogen."

Der Eiserne Rhein kommt ganz bestimmt 2015

Was muss noch geschehen, dass wir endlich auf die Barrikaden gehen?

In den vergangenen Wochen standen die Zeitungen wieder ganz im Zeichen vom „Eisernen Rhein". Es wurde viel von Ersatzlösungen gesprochen, sogenannte Alternativen werden in Umlauf gesetzt. Der Baas des Bürgervereins Rheindahlen ist davon überzeugt, dass der „Eiserne Rhein" längst beschlossene Sache ist, gegen den die Politiker gar nichts mehr unternehmen. Und das sollten, so meint Jansen, die Rheindahlener nicht mehr kommentarlos hinnehmen. Der SL führte mit ihm ein Interview.

SL: Gibt es für Ihre Behauptung auch Beweise?

Jansen: Das will ich wohl meinen. Es gibt eindeutige Hinweise dafür, dass mit dem Güterzugbetrieb auf der Strecke von Mönchengladbach über Rheydt, Rheindahlen, Wegberg und Dahlheim nach Roermond (NL) ab 2015 zu rechnen ist.

1. Derzeit wird an drei vollständig neuen Brücken gebaut; ein eingeschränkter Betrieb darüber ist jetzt schon möglich. Es handelt sich um Brückenbauwerke in Dahlheim, westlich von Wegberg über den Grenzlandring und innerhalb von Wegberg über die Venloer Straße. Der Brückenbau ist so angelegt, dass eine jeweils zweite Brücke für ein weiteres Gleis mit verringertem Aufwand hinzugebaut werden kann. Das Ende der Baumaßnahmen ist auf 2015 terminiert.
2. Im Bereich des Bahnhofs Rheindahlen wurden im August 2014 alle Weichen vollständig ausgetauscht. Die Signaltechnik hat die Deutsche Bahn bis Dahlheim modernisiert. Nördlich der Strecke, auf der zur Zeit der Schienenbus Mönchengladbach-Dahlheim anhält, gibt es zwei Ausweichgleise, eins davon etwa 950 Meter lang. Normale Güterzüge sind 740, derzeit noch seltene Züge sind 835 Meter lang.
3. Der Schienenstrang in die Niederlande bis heute nicht unterbrochen. Es wachsen zwar Baumschösslinge zwischen den Schienen ab dem Bahnhof Dahlheim in Richtung Westen bis in die Niederlande hinein – allerdings ist auch bekannt, dass Gleisbaumaschinen etwa 500 Meter Gleis pro Stunde erneuern können.
4. Für existierende Strecken kann die Deutsche Bahn Bestandsschutz einfordern. Wenn die Eingleisigkeit bestehen bleibt, ist nicht für Lärmschutz zu sorgen.

SL: Und wie heißt die Ersatzlösung für den Eisernen Rhein?

Jansen: Die Berichterstattung der Presse im Oktober 2014 erwähnt die Diskussion um die „Viersener Kurve" und schreibt auch, dass sie durch ein Wohngebiet geführt werden müsse. Aus diesen Meldungen kann man schließen, dass mit der Realisierung nicht in den nächsten 10 bis 20 Jahren zu rechen ist. Also kein echter Ersatz für den Eisernen Rhein.

SL: Welche Richtung verfolgt die Bahn?

Jansen: Der Philosoph Immanuel Kant hat einmal trefflich formuliert: „Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen. Das habe ich in der Funktion eines Managers der Bahn einmal getan und bin dann zu folgendem Ergebnis gekommen: Wegen des Bestandsschutzes brauche ich keinen Staatssekretär oder gar Minister in Land und Bund zu fragen. Natürlich Politiker erst recht nicht. (Vielleicht gab es auch Mittel von Land, Bund und EU die schon länger darauf warteten, ausgegeben zu werden?)
Ich führe zunächst auch nicht den gesamten möglichen Güterverkehr über die neu in Betrieb genommene Strecke, sondern nutze sie zur Entlastung der vorhandenen Strecken. Ich kann davon ausgehen, dass damit der Aufschrei nicht zu groß wird und zu lange andauert. Ich handelte im Rahmen von Recht und Gesetz. Nach einer „Schamfrist" beginnt der Nachtbetrieb.

SL: So einfach ist das?

Jansen: Es geht noch weiter: Still und leise schaffe ich Tatsachen – ich vergebe millionenschwere Aufträge, um neue Brücken zu bauen, die schon eingeschränkt (Geschwindigkeit, Gewicht) zu nutzen sind. Die Bauarbeiten sind noch nicht abgeschlossen. Ich kann argumentieren, dass Lärmschutzmaßnahmen wegen der eingleisigen Streckenführung nicht notwendig sind und damit doch Geld gespart wird! Ich verwende eine Strecke, die nur im Dornröschenschlaf gelegen hat und mit dem Betrieb eines Schienenbusses (RB39) und dem Gleisanschluss von Siemens nicht ausgelastet ist.

SL: Und wie sieht es mit der Zweigleisigkeit und den Bahnübergängen aus?

Jansen: Die neuen Brücken können auf ein zweites Gleis erweitert werden, um entweder eine durchgängige Zweigleisigkeit herzustellen oder weitere „güterzugtaugliche" Ausweichgleise (um den Gegenverkehr zu ermöglichen) z.B. in Wegberg zu einzurichten. Die Bahnübergänge in Rheindahlen haben zwei Gleise, in Wegberg kann auf zwei oder drei Gleise erweitert werden. Die Schranken sind ausreichend weit voneinander entfernt. Über die Projektvorbereitung und die Baumaßnahmen dürfen Bahnmitarbeiter nicht sprechen - sie erhielten einen „Maulkorb". Der Betrieb beginnt 2015.

SL: Was ist am Güterzugsbetrieb durch Rheindahlen und Wegberg so gefährlich?

Jansen: 1. Es ist davon auszugehen, dass die Güterzüge mit Dieselloks bespannt sind, schwere Züge auch in s.g. Mehrfachtraktion. Diese Diskussion wird schon lange im Zusammenhang mit der Reaktivierung des „Eisernen Rheins" geführt. Es ist mit Sicherheit sowohl mit Lärm-, Geruchs- und Rußemissionen zu rechnen.
Gegen einen Elektrobetrieb spricht neben den Investitionskosten, dass sowohl die Niederlande als auch Belgien andere Bahnstromsysteme haben. Selbst wenn es doch zur E-Lok (mit Mehrstromsystem) bespannten Zügen kommen sollte, ist das Quietschen der Bremsen, z.B. beim Begegnungsverkehr im Bahnhofsbereich Rheindahlen, enorm.
2. Ein weiterer und nicht minder wichtiger Punkt ist noch nicht in der öffentlichen Diskussion angekommen. Darüber wundere ich mich sehr, dass z.B. unsere Ratsherren Stevens und Spinnen, die das Problem aus der Vergangenheit zu Genüge kennen müssten, dies bei der Diskussion noch nicht in den Vordergrund gestellt haben, nämlich: Die Orte Rheindahlen und Wegberg werden zerschnitten, weil mit langen Schließungszeiten der Schranken zu rechen ist. Schon jetzt kommt es nicht nur vor den beiden Bahnübergängen nahe der Ortsmitte zu Staus. wenn die 12 Zugpaare (12 hin, 12 zurück) täglich der „Schwalm-Nette-Bahn" fahren. Hinzu kommt noch Betrieb für Siemens und im Bahnhof Rheindahlen zum Rangierverkehr mit Richtungswechsel für das Militärdepot westlich der A61. Der Bereich des Kreisverkehrs und der Verbrauchermärkte Netto, Kaiser's und Lidl ist dann viele Stunden pro Tag für Kfz vollständig blockiert. Wegen des Rückstaus gilt das auch für Autos und Busse, die die Bahnübergänge selbst gar nicht benutzen wollen.
3. Fußgänger und Radfahrer kommen ebenfalls nicht weiter. Nicht auszudenken ist, wenn Kinder, die zur Schule müssen, die lange geschlossenen Bahnschranken „umgehen". Gefährlich wird es auch, wenn Krankenwagen oder Feuerwehr von Nord- nach Süd-Rheindahlen oder umgekehrt wollen. Wer verantwortet die Toten, die sterben mussten, weil Notärzte und Krankenwagen häufig erst mit Verspätungen ankommen?

SL: Und wie soll es weitergehen?

Jansen: Der Bürgerverein wird Überlegungen anstellen, wie man die Verantwortlichen weiterhin mit den Fakten konfrontieren kann. Wir haben dazu genaue Vorstellungen. Aber darüber werden wir demnächst die Öffentlichkeit informieren. Der Wahnsinn muss gestoppt werden.

SL: Wir danken für das sehr informative Gespräch.

Bilddokumentation zu „Eröffnung des Eisernen Rheins 2015“

Bauarbeiten in Rheindahlen 2014

Neue Brücke Venloer Straße In Wegberg

Neue Brücke in Dalheim

Neue Brücke über den Grenzlandring westlich von Wegberg

Diese Bilddokumentation, die Albrecht Arnz aus Rheindahlen für den Bürgerverein Rheindahlen zusammengestellt hat, zeigt in beeindruckender Weise, wohin die Reise gehen soll: der Eiserne Rhein wird in naher Zukunft durch Rheindahlen donnern. Das ist nicht nur eine Katastrophe für die unmittelbaren Anrainer, sondern für alle in Rheindahlen, so wie es der Baas des Bürgervereins in seinem Interview mit dem SL deutlich herausgestellt hat. Der SL wird die Rheindahlener über weitere Aktionen des Bürgervereins unterrichten. Dabei bleibt zu hoffen, dass sich endlich die Politiker in Rheindahlen regen.

Bauarbeiten in Rheindahlen

Blick von Vlodrop nach Roermond

Vorhandene Trasse zwischen der deutsch-niederländischen Grenze und Dalheim

Blick von Vlodrop (NL) nach Dalheim

Fertigstellung 2015

Bald ein Dauerzustand

Hier warten neue Schwellen am Bahnhof Dalheim darauf, verarbeitet zu werden

Platz genug für ein weiteres Gleis

Rheindahlener Kuriosität - Sinn oder Unverstand

Blick von Bahnübergang Hardter Straße in Richtung Wegberg, vorne rechts ist die Weiche 12 zu

Prellbock von der Rückseite, gleich dahinter der Bahnübergang Hardter Straße

Wenn man vom Bahnübergang Hardter Straße in die Richtung der Haltestelle des Schienenbusses schaut, verzweigen die Schienen in mehrere „Fahrstrassen“. Diese Schienenverzweigungen dienen als so genannte Überholstrecken für Güterzüge. Gleich vorne am Bahnübergang kann man eine Weiche mit der Bezeichnung 12 sehen. Von hier führt eine etwa 20 Meter „lange“ Strecke nach rechts auf einen neuen Prellbock.

Noch nicht einmal ein abgestellter Wagon hätte Platz. Natürlich ist auch diese Weiche im August 2014 mit ihrem Elektroantrieb tip-top erneuert worden. Schon vor mehr als 50 Jahren gab es die „Weiche 12“, die unmittelbar vor einen Prellbock führte und damit zu Zeiten, als noch die Dampfloks durch Rheindahlen brausten. Bis zum vergangenen Sommer endete das kurze, tote Gleis in Brombeerbüschen.

Angeblich ist die Weiche 12 die so genannte „Engländer-Weiche“ und soll demnach mit dem ehemaligen Nachkriegs-Truppenstatut zusammenhängen.

Einen Sinn hat sie wohl nie gehabt, weil sie mit den Gleisen, die ins ehemalige Dilthey-Gelände führten, nichts zu tun hatte. Zum Rangieren ins Militärdepot an der A61 wurde sie auch nie benötigt.

Bei der Deutschen Bahn ist scheinbar der Sinn dieser Weiche auch nicht bekannt – aber immerhin konnte sie sich mehrere Zehntausend Euro für die Finanzierung einer Kuriosität leisten. Oder gab es einen anderen Fördertopf?

Muss man das verstehen? – Weiß jemand mehr?

Erfolg für Oellers

Der Kreisparteitag der CDU Mönchengladbach wählte am 18. Oktober 2014 in der Kaiser-Friedrich-Halle seinen Parteivorstand. Dabei wurde der Rheindahlener Arno Oellers, Bezirksvorsteher von Mönchengladbach-West, mit 80 Stimmen in den Vorstand der CDU Mönchengladbach gewählt.

INTERESSANTE SINGLE- ODER STUDENTEN-WOHNUNG:
IN RHEINDAHLEN, VOLL FUNKTIONSFÄHIGE NEUE EINBAUKÜCHE MIT KÜHLSCHRANK, 1 WOHNSCHLAFRAUM, DIELE UND BAD, ETAGENHEIZUNG, KELLER
Bezug ab 1. Dezember, völlig renoviert, Miete incl. NK 250 Euro, zentrale Lage.
Tel. MG 01735456565
Kaution 2 Monatsmieten

Neuer Internet-Auftritt

www.gewerbekreis-rheindahlen.de

GEWERBEKREIS RHEINDAHLEN e.V.

St. Martin zieht es seit Jahrzehnten nach Sittard Eine echte Tradition

Seit 1925 (!) besucht St.-Martin den ehemaligen Schulbezirk Rheindahlen-Sittard und zieht durch die Ortsteile Merreter, Knoor, Sittardheide, Schriefers, Sittard, Baum, Hilderath und Genholland.

Die große Zahl der teilnehmenden Kinder und die langjährige Tradition, waren Grund für das St.-Martin-Komitee, selbst nach Schließung der Grundschule in Sittard den Zug fortzuführen. Nun ist die Grundschule bereits seit ca. 25 Jahren geschlossen, und der Zug findet immer noch den gleichen großen Anklang. Nicht zuletzt auch wegen der tollen Tütenfüllung und des bemerkenswert großen Feuers in der „Kull“. Hier ein besonderer Dank an die Freiwillige Feuerwehr Rheindahlen, ohne deren Unterstützung das nicht möglich wäre. Die anschließende Tütenausgabe mit Glühwein, heißem Kakao, St. Martin und Musik im Innenhof des Josefs-Hauses (ehemaliges Rita-Heim) ist immer ein besonderes Ereignis für die Bewohner und auch alle Zugteilnehmer. Hier gibt der St. Martin noch selbst die Tüten an die Kinder aus und hat dabei auch Zeit für ein paar Worte an die Kleinen.

Da das Komitee das Motto des Martinsfestes ernst nimmt und den Kindern vermitteln möchte, wie wirkliches Teilen geht, bekommen alle Senioren über 70 Jahre von den Kindern der jeweiligen Ortschaften nach dem Umzug zum Dank einen Weckmann nach Hause gebracht.

In diesem Jahr treffen sich die Zugteilnehmer am 15.11.2014 um 17.30 Uhr am Ortseingang Schriefers. Von 17.30 Uhr bis 18.00 Uhr ist dann Zeit für alle Kinder, ein tolles Foto mit dem St. Martin zu machen und die drei schönsten, selbstgebastelten Fackeln zu prämieren. Vor dem Abmarsch wird ein Foto der Gewinner/-innen mit St. Martin erstellt, welches dann später im SL erscheinen. Die Gewinner erhalten ihren Preis noch am gleichen Abend, nach der Mantelteilung, direkt am Feuer vom St. Martin selbst.

Ein besonderes Jubiläum feiert in diesem Jahr Josef Baltes vom Blasorchester Günhoven. Er nimmt zum 55. Mal ohne Unterbrechung teil! Ein besonderer Dank an ihn!

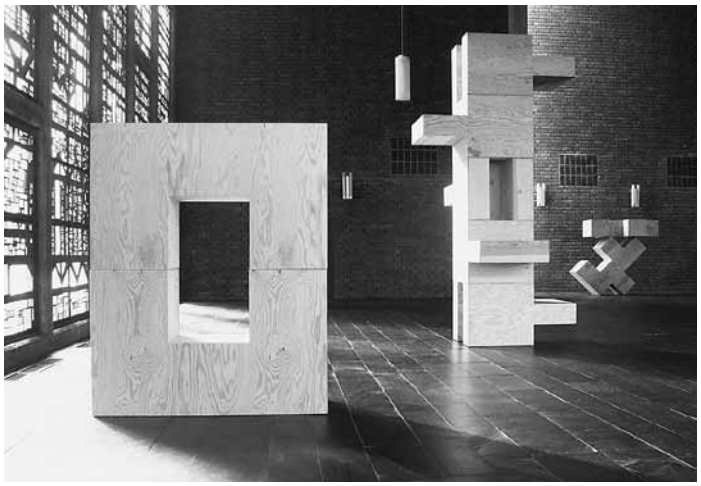
Das Martinskomitee lädt alle herzlich ein, mit ihren Kindern einen traditionellen St.-Martinszug zu erleben.

Glückwunsch, Dennis!

Sie erinnern sich, liebe Leserin, lieber Leser. Vor zwei Ausgaben haben wir im Zusammenhang mit der Vorstellung des neuen Stadtrates und des Oberbürgermeisters darum gebeten, uns ein Bild zu diesem Ereignis einzureichen. Leider haben sich nur sehr wenige daran beteiligt. Aber es kann ja nur noch besser werden.

Einer wird sich aber ganz gewiss freuen, dass er teilgenommen hat: Dennis Melzer, Antonie-Boetzelen-Ring Nr. 75 in 41179 Mönchengladbach. Dennis ist 16 Jahre alt und er hat den neuen Oberbürgermeister zu Papier gebracht: mit dem Wappen der Stadt und, was ihm besonders wichtig erschien, dem Logo der einheimischen Boruusia. Der OB Reiners scheint nun viel zu tun zu haben um viertel vor zwei. Zum Etat der Stadt macht er sich schon eifrig Notizen. Und die Notiz für Dich, lieber Dennis: 50 Euro kannst Du in der Redaktion zu den Öffnungszeiten abholen.

Trinitatiskirche Bonn-Endenich Ausstellung Wolfgang Hahn, Rheindahlen, „Skulpturen“



Einfache, großformatige, klar gegliederte Skulpturen werden in diesem Herbst den vornehmnüchternen Raum der Trinitatiskirche in Endenich beziehen. Die oft mehrteiligen und veränderbaren Objekte scheinen der Geometrie verpflichtet zu sein, erinnern sie in ihrer Reduktion doch an Bausteine.

Minimalismus und Konstruktivismus sind erkennbar die Paten dieser Arbeiten des Rheindahlener Bildhauers Wolfgang Hahn.

Belebten sie im Sommer noch das weitläufige Foyer eines internationalen Forschungszentrums der Universität Bielefeld, so werden sie nun für 6 Wochen „Gemeindemitglieder auf Zeit“ sein.

Der Künstler selbst ist neugierig, wie sehr seine Arbeiten den Kirchenraum, aber auch das Gemeindeleben prägen werden. Dabei sollen die Stücke ihren Standort wechseln und ihre Kombination ändern.

Speziell für diese Ausstellung fertigte er eine neue, zweiteilige, fast monumentale Arbeit, die versucht, dem archaischen Thema „Kreuz“ einen neuen Aspekt abzuringen.

Ein mehrmaliger Besuch dieser Ausstellung scheint geboten zu sein, zumal freier Eintritt in der Trinitatiskirche bekanntlich garantiert ist.

Wunderschöne Alt-Theke in Rheindahlen bei Selbstabbau und Transport kostenlos abzugeben. Tel. 01735456565

Wohnung in Rheindahlen Zentrum
zum Januar 2015, zu vermieten,
94 qm (kein Balkon),
3 Z, K, D, B, mit GARAGE, 1. ETAGE
Tel. 0 21 61 / 58 30 98

A. KUHLEN
HEIZUNG
SANITÄR

Meisterbetrieb seit 1946

- Sanitärinstallationen
- Neuanlagen-Kundendienst
- Heizungsbau
- Solaranlagen

Beecker Straße 85 · 41179 Mönchengladbach
Tel.: (0 21 61) 58 32 20 · Fax: (0 21 61) 58 35 40

NORBERT JANSEN • MALERMEISTER
JANSEN
Jansen Anstrich GmbH
Am Wickrather Tor 71-73
41179 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61 /58 02 80
www.jansen-malermeister.de

Heinrich Olland
BEDACHUNGEN GmbH
Tel. 57 22 88
Am Ackerpfad 4
41179 MG

Parkett Günther
Meisterbetrieb für Parkett- und Fußbodentechnik
Massivparkett- und Fertigparkettverlegung
Altbodenrestaurierung -Umweltfreundliche Versiegelung
Michael Günther
Laniostraße 26
41179 MG
Tel. 02161-580113
guenther@parkett-guenther.de
www.parkett-guenther.de
Handy:0172-2911153

TEXTILPFLEGE MEURER
HANS GEORG MEURER
ODENKIRCHENER STR. 19
41236MG-RHEYDT
TELEFON 0 21 66 / 4 28 34

Friedhelm Reuter
Heizung - Sanitär - Klima
Energie - Einsparung
Wartung u. Kundendienst
Am Grotherather Berg 32
41179 MG - Fax: 02161 / 57 14 13
Tel.: 02161 / 58 13 33
Mobil 0172/6313279

Gebr. Jansen
IHR FAMILIÄRES KÜCHENHAUS
www.kuechenhaus-jansen.de
„Frischer und moderner!"
SCHAUTAG!
16.11.2014 13-17 Uhr
Ohne Beratung und Verkauf!
NEUE MUSTERKÜCHEN
VERSTÄRKTES TEAM
NEUER FUHRPARK

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9.30-18.30 Uhr • Sa.: 9.30-16.00 Uhr
Voosener Str. 64-66 • MG-Günhoven • Tel.: 0 21 61 / 58 85 80

Franz Josef Zimmer
GAS- UND WASSERINSTALLATION
HEIZUNGSBAU

Günhovener Str. 35 · 41179 Mönchengladbach
Tel.: 0 21 61 / 58 06 15 · Fax: 0 21 61 / 57 08 85

HÖRAKUSTIK HAMACHER
Das Leben hören
Kreuzherrenstraße 5 · MG-Wickrath
Telefon 02166-146123
www.hoerakustik-hamacher.de

Reisebüro Daniel Plum
Reiseland Reisebüro Daniel Plum
St.-Helena-Platz 1
41179 Mönchengladbach
Tel.: 02161-5763507
Fax: 02161-5763516
info@reisebueroplum.de
www.reisebueroplum.de

„Die Bäckerei für Sie"
Bäckerei Hommers
Mühlentorplatz 17
Telefon 57 03 72

ELEKTRO FC
Installationen - Hausgeräte
Franz & Heiko Cohnen GbR
Am Kapellchen 23
41179 Mönchengladbach
0 21 61 / 58 30 99

LUDWIG - DACH
Dachdeckermeisterbetrieb
Dahlener End 71 · 41179 MG
Telefon (02161) 57 16 70
Mobil 0173 / 844 60 78

RHEINDAHLEN gefällt mir!
Wichtige **Informationen** und **Termine** aus **Rheindahlen** finden Sie hier:
www.gewerbekreis-rheindahlen.de

Christian Heinrichs
Meisterbetrieb
Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Natursteinarbeiten
Schubertstraße 5 · 41189 MG
Tel. 0 21 66 / 610 10 60
Fax 0 21 66 / 610 10 61

ATELIER ABO
Kunst & Rahmen nach Maß
Fotografie
St.-Helena-Platz 2-6, 41179 MG
Beratung/Verkauf 0170-2348988
www.atelier-abo.de

Mitglied im Verband Deutscher Rohr- u. Kanaltechnik-Unternehmen e.V.
VDRK
Kanal TV/Ortung
Hochdruckspülen
Kanalsanierung
Dichtheitsprüfung DIN 1610
MT Michael Timmers
http://mon.de/nr/timmers
ROHR- u. KANALREINIGUNG
Tag + Nacht · Sonn- + Feiertag
Dahle es joot!
Mönchengladbach (02161) 30560
Küche · Dusche · WC · Waschbecken
Problemlösungen rund um den Kanal für Haushalt + Gewerbe + Industrie

Buch: Rheindahlen, Vereine, Gemeinschaften und Geschichten, 9,90 Euro in unserer Redaktion

Hier könnte Ihre Anzeige stehen

Ihr Allround-Handwerker für *fast* alle Fälle
Achim Kohl
mobil: 0178/2306770
Tel. 02161/895187

Radsport U. OELEN
Fahrrad-Fachhandel Meisterbetrieb
Flachsbleiche 8
(Ecke Dorthausen/Gladbacher Straße direkt an der B 57)
Tel. 0 21 61 / 57 12 09
E-mail: radsport-oelen@arcor.de
Reparaturservice - Ersatzteile - Zubehör

Thaler'sche Buchhandlung e.K.
Kleiner Driesch 10
☎ 02161 / 57 21 05
www.thalersche.de

Buch: RheinDahlen - Geschichte in Bildern, Band II, 14,80 Euro in unserer Redaktion